

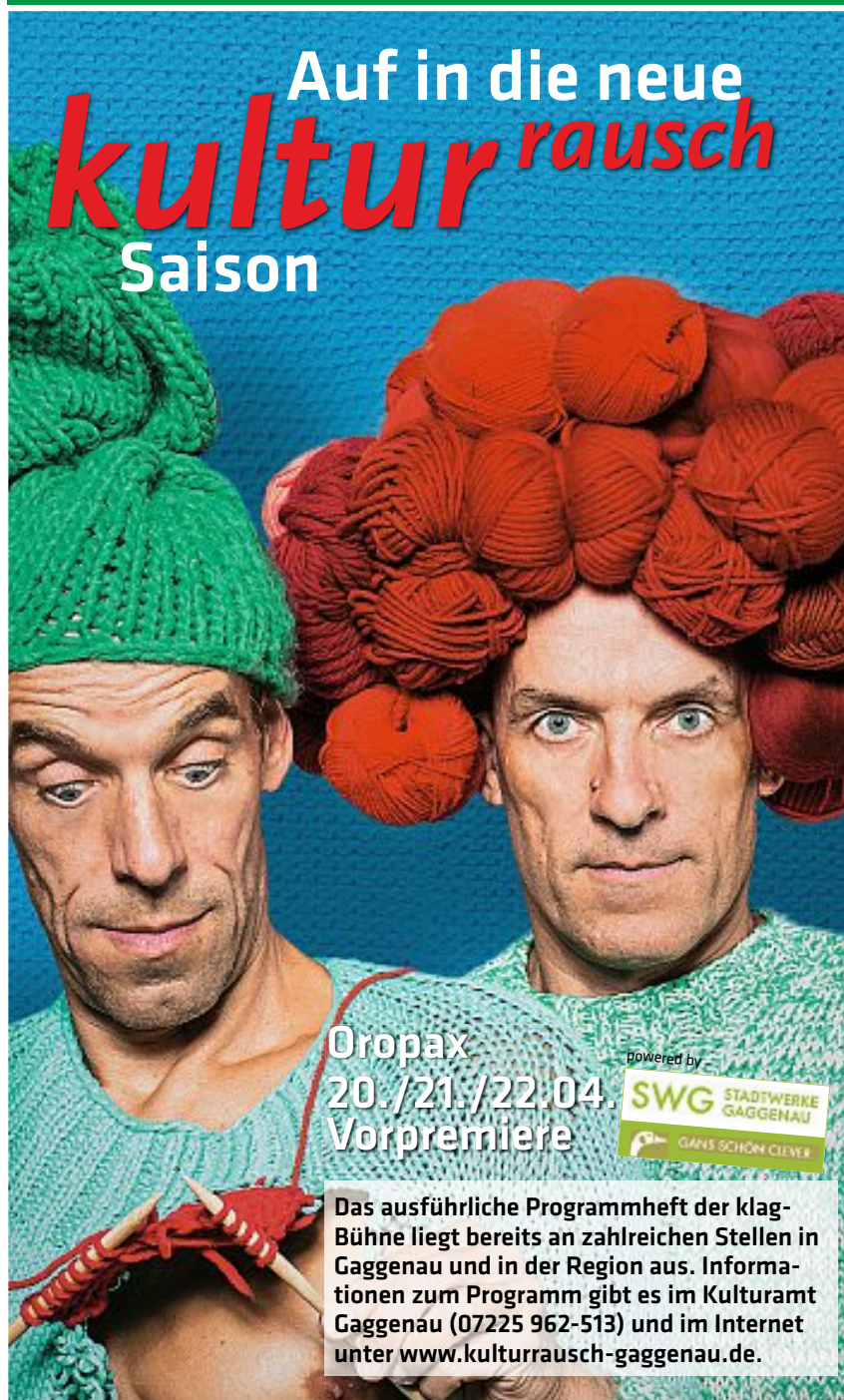
Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Auf in die neue
kultur *rausch*
Saison



Oropax
20./21./22.04.
Vorpremieren

powered by
SWG STADTWERKE
GAGGENAU
GANS SCHÖN CLEVER

Das ausführliche Programmheft der klag-Bühne liegt bereits an zahlreichen Stellen in Gaggenau und in der Region aus. Informationen zum Programm gibt es im Kulturamt Gaggenau (07225 962-513) und im Internet unter www.kulturrausch-gaggenau.de.



KABARETT
Martina Brandl
13.02.



Bernd Lafrenz
12.03.



Lieblingsfarbe
Schokolade
08.04.



Echoes of Swing
28.04.

Die neuen Gutscheinkarten des Gaggenauer Familien- und Sozialpasses für das Jahr 2016 sind im Bürgerbüro erhältlich. Ab sofort können bereits ausgestellte Ausweise verlängert oder neue Ausweise beim Bürgerbüro beantragt werden. Weitere Informationen auf S. 8

Neue BONUSCARD als Karte und als App, so komfortabel wie nie

Seit fast 15 Jahren gibt es die BONUSCARD in Gaggenau, über 15.000 Kunden aus der gesamten Region nutzen die BONUSCARD regelmäßig. Jetzt präsentiert sie sich im neuen frischen Design, mit neuen zeitgemäßen Funktionen. Gleichzeitig wird aus der BONUSCARD Gaggenau die neue, moderne BONUSCARD Murgtal. Damit haben jetzt auch interessierte Firmen und Einzelhändler zwischen Kuppenheim und Forbach die Möglichkeit bei der BONUSCARD mitzumachen.

Die „neue BONUSCARD“ selbst ist mit einem sogenannten QR-Code ausgestattet, der ein schnelles unkompliziertes Erfassen der Bonuspunkte ermöglicht. Die zahlreichen BONUSpartner werden dazu mit einem Händler-iPad ausgestattet, das den QR-Code scannt. Die Punkte werden unmittelbar gutgeschrieben und der Kunde kann direkt vor Ort seinen Punktestand einsehen. Außerdem bietet das iPad eine Übersicht über aktuelle Aktionen, Vorteile und Coupons des jeweiligen Händlers. Per Smartphone kann auch die neue BONUSCARD-App genutzt werden. Damit können die BONUSCARD-Kunden

jederzeit und überall den eigenen Punktestand einsehen. Gleichzeitig lassen sich damit die persönlichen Daten verwalten und stets die neuesten Informationen in Sachen Vorteile, News und Coupons rund um die BONUSCARD abrufen.

Dabei können die Kartenbesitzer die App, wie die Karte auch zum „Punkten“ nutzen, wenn die Karte gerade nicht griffbereit ist. Wer die App nicht nutzen möchte, kann alle seine Informationen rund um sein „BONUSCARD-Konto“ kostenlos online unter www.bonuscard-murgtal.de abrufen.

Bei Verlust kann man zukünftig seine BONUSCARD sperren, so dass die Punkte sicher sind. Selbstverständlich ist die Nutzung der BONUSCARD Murgtal kostenlos - es wird lediglich eine Schutzgebühr von 2,50 Euro für Neukunden beziehungsweise Ersatzkarten erhoben.

Alle bisherigen BONUSCARD-Besitzer beziehungsweise Besitzer von Bankkarten mit Bonuspunkten erhalten unter Vorlage der bisherigen Karte - eine neue kostenlose BONUSCARD Murgtal

- ohne Laufzeitbeschränkung. Die Werbegemeinschaft weist daraufhin, dass BONUSCARDS mit dem Verfalldatum 12/2015 bis zum ersten Umtauschtag verwendet werden können. Am Mo., 18. Jan., beginnt die große Umtauschaktion beim Servicebüro BONUSCARD (geänderte Öffnungszeiten beachten); Augenoptik Sinzinger, City Kaufhaus, Schuh Ball, Sehzentrum Optik Maisch, Modehaus z. müller, Profi-Schiffmacher, Gefako-Markt Schmitt (Bad Rotenfels).

Um den Umtauschvorgang unbürokratisch und schnell durchführen zu können, empfiehlt die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. -dringend- allen bisherigen Kartenbesitzern einen sogenannten „Kartenvorantrag“ auszufüllen und zum Umtausch mitzubringen. Den „Kartenvorantrag“ gibt es bei allen Umtauschstellen und im Internet unter www.bonuscard-murgtal.de

Die Kartenbesitzer werden gebeten den Kartenumtausch schnellstmöglich durchzuführen damit auch zukünftig ohne Probleme Bonuspunkte gesammelt werden können.

Heute: Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau

Der Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet am Do., 14. Jan., 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau statt. Im Mittelpunkt steht die Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters. Darüber hinaus wird der Bürgerpreis der Stadt Gaggenau verliehen. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgen der Jugendchor der Musikschule Gaggenau und die Formation "Jazz Project".

PL3/Stock/Thinkstock



Große Spendenbereitschaft bei festlichem Konzert zum Jahresabschluss in der vollbesetzten Jahnhalle. Am Abend vor Silvester wurde bei „Schluss mit Tschaikowski“ herausragende Kammermusik geboten. Das Foto zeigt von links das Streichquartett mit Nachum Erlich, Rupert Pieper, Elena Kuschnerova, Christof Maisch und Oliver Erlich. Der Erlös des von Otmar Zwiebelhofer initiierten Benefizkonzerts war dieses Mal der Syrienhilfe e.V. gewidmet. Die Veranstalter KönigMetall und Kulturamt bedanken sich bei allen Musikern sowie dem Helferteam von Terre des Hommes Murgtal/Mittelbaden und der syrischen Familie Serghani, die für das Pausenbuffet sorgten. Die Spendenübergabe erfolgt demnächst.

Foto: Mandic

975 Jahre Bad Rotenfels

Zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen mit großem Fest am 23. und 24. Juli

Bad Rotenfels, der älteste Stadtteil Gaggenaus, die älteste Gemeinde des Murgtals, feiert in diesem Jahr 975-jähriges Bestehen. Von Bad Rotenfels aus erfolgte nicht nur die Besiedelung, sondern auch die Christianisierung des Murgtals. In Rotenfels steht daher die Mutterkirche des Murgtals. Jetzt stellten die Verantwortlichen um Ehrenbürger Heinz Goll zusammen mit Oberbürgermeister Christof Florus als Schirmherr des Festprogramms die Veranstaltungen des laufenden Jahres vor. Dabei verwies das Stadtoberhaupt auf das außerordentliche Programm (siehe Übersicht), das die Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels auf die Beine gestellt hat. „Es ist wichtig, Traditionen zu bewahren und hervorzuheben“, sagte Florus. Außerdem dankte er den Verantwortlichen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und sagte die Unterstützung der Stadtverwaltung zu.



Goll in seiner Eigenschaft als Sprecher der Bad Rotenfelder Vereine.

Bad Rotenfels ist eine Zierde, ein Juwel der Großen Kreisstadt Gaggenau. Dort gibt es den Kurpark, ein tolles Thermalbad mit attraktiver Saunalandschaft und

das Schloss mit der Landesakademie, um nur einige Beispiele zu nennen. Bad Rotenfels, die Pforte zum Murgtal, ist auch ein Stadtteil, wo es sich gut leben lässt, wo die Menschen gerne wohnen. Bad Rotenfels mit seiner 975-jährigen Geschichte ist nicht nur ein traditionsreicher Stadtteil, ein Stadtteil der Vergangenheit, sondern auch ein Stadtteil mit Zukunft. Die Gemeinde Rotenfels war im Gegensatz zur Stadt Gaggenau finanziell nicht auf Rosen gebettet, brachte aber sehr viel Gelände in die Ehe mit Gaggenau ein. Die Gemarkungsfläche von Bad Rotenfels ist sehr groß, so dass sich durch den Zusammenschluss die Gemarkungsfläche der Stadt Gaggenau nahezu verdoppelt hat. „Heute wissen wir, bei aller Liebe zur Selbstständigkeit, dass die Entscheidung vor 45 Jahren, sich mit Gaggenau zu vereinen, an der ich als Stadtrat selbst mitgewirkt habe, ►

Bad Rotenfels hat vor 45 Jahren seine Selbstständigkeit aufgegeben und sich mit der Stadt Gaggenau vereinigt. Das war damals für die traditionsreiche und sehr viel ältere Gemeinde Rotenfels nicht einfach, ihre Selbstständigkeit aufzugeben und sich in die viel jüngere, aber wirtschaftlich dynamische, aufstrebende Stadt Gaggenau einzugliedern. „Rückblickend können wir sagen: Es war nicht nur eine richtige, sondern auch eine gute Entscheidung, die der Gemeinderat und die Bürger von Bad Rotenfels bei der Anhörung getroffen haben. Der Zusammenschluss kam vielleicht sogar etwas zu spät, denn früher hätte manche Fehlentwicklung verhindert werden können. Doch heute sind wir in der Lage, unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, und dies geschieht recht erfolgreich“, meinte

Jubiläumsveranstaltungen

So, 10.01.2016 • 17 Uhr

Klingendes St. Laurentius.

Konzert in der Pfarrkirche St. Laurentius Bad Rotenfels

Do, 18.02.2016 • 19 Uhr

Festakt und Empfang mit

Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. h.c. Erwin Teufel

Festakt in der Barock-Kirche St. Laurentius und anschließendem Empfang im Gemeindehaus

Do, 03.03.2016 • 19 Uhr

„Rotenfels – die Gründung und Entwicklung bis heute“.

Vortrag im Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels

Do, 07.04.2016 • 19 Uhr

Geschichte zum Schmunzeln

mit musikalischer Umrahmung

Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels

Di, 03.05.2016 • 20 Uhr

Konzert der Gaggenauer Schulen

Kulturhalle Bad Rotenfels

Sa, 18.06.2016 • 20 Uhr

Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg

Open Air Konzert mit einem der begehrtesten Orchester Europas. Vor dem Schloss Rotenfels

Do, 30.06.2016 • 19 Uhr

Vernissage „Bad Rotenfels in Bildern“

Ausstellung im alten Rotenfelder Rathaus

So, 17.07.2016 • 10 Uhr

Klassik-Frühstück

Akademie Schloss Rotenfels

Sa, 23.07. bis So, 24.07.2016 • 14 Uhr

Großes Jubiläumsfest 2016

Viel Programm auf großer Bühne. Umfangreiche Bewirtung. Festeinzug am Samstag. Beginn im Ortszentrum

So, 11.09.2016 • 11 bis 17 Uhr

Mit Weinbrenner feiern – 250. Geburtstag des badischen Baumeisters Friedrich Weinbrenner.

Führungen und mehr um das Schloss Rotenfels

So, 18.09.2016 • 11 Uhr

Bürgerwanderung

vom Schloss Rotenfels über den Chaisenweg nach Baden-Baden

Do, 29.09.2016 • 19 Uhr

Vorbergzone Winkel und Bad Rotenfels

Vortrag im Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels

Sa, 08.10.2016 • 20.30 Uhr

Rock & Funk – 975 Jahre Bad Rotenfels

Moritz & the Horny Horns und Pimp My Gap in concert. Kulturhalle Bad Rotenfels

Do, 20.10.2016 • 19 Uhr

Teil unserer Geschichte

„Sicherungslager Bad Rotenfels“

Vortrag im Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels

Do, 24.11.2016 • 19 Uhr

Abschlussveranstaltung

Wir beschließen unser Jubiläumsjahr mit einer Film-Rückschau und einem Jazz-Konzert. Gemeindehaus St. Laurentius



- richtig war, und dies wird auch von den Bürgern so gesehen. Eine Gemeinde, die ihre Selbständigkeit aufgibt, stirbt nicht - sie lebt vielmehr in der großen Einheit der Stadt weiter. Die Einheit einer Stadt lebt wiederum von der Vielfalt ihrer Stadtteile. Und durch diese Vielfalt wird eine Stadt erst attraktiv“, betonte Goll.

Die Bad Rotenfelser machen aber auch keinen Hehl daraus, dass sie ihren Stolz auf die Heimatgemeinde bewahrt haben. Bad Rotenfels hat nach wie vor eine intakte, lebendige und engagierte Gemeinschaft. Die Vorbereitung und Gestaltung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zeigen, dass der Zusammenhalt stimmt und die Bad Rotenfelser Vereine und Bürger mit ihrem Heimatort sehr verbunden sind. "Ich bedanke mich im Vorfeld bei allen, die sich bei den Planungen so engagiert eingebracht haben und mit viel Herzblut ein großartiges Veranstaltungs-Programm für das Jubiläumsjahr erarbeitet haben", bemerkte Goll.

Im Jubiläumsjahr sollen auch die Menschen nicht vergessen werden, denen es nicht so gut geht, die auf die Hilfe der Mitmenschen angewiesen sind. Ziel am Ende des Jubiläumsjahres ist es, einen ansehnlichen Betrag an eine soziale Einrichtung zu spenden, und da sind die Verantwortlichen auf die Hilfe und Unterstützung der Bürger angewiesen.

„Wir bemühen uns auch, die Flüchtlinge vor Ort in unsere Jubiläumsveranstaltungen miteinzubeziehen, zum Beispiel durch einen eigenen Stand mit leckeren Köstlichkeiten aus der jeweiligen Heimat und mit zusätzlichen Informationen über die Länder, aus denen die Flüchtlinge kommen“, sagte Goll.

„Wir hoffen, dass wir recht viele Gäste bei all unseren Veranstaltungen begrüßen können, dass sie sich bei uns wohlfühlen, dass unsere Veranstaltungen ihnen lange in angenehmer Erinnerung bleiben mögen. Wir hoffen aber auch, dass der Wettergott mit uns ein Einsehen hat und uns vor allem für unser „Großes Jubiläumsfest“ am 23. und 24. Juli schönes Wetter bereithält“, schloss Goll. Die Bäckerei Liedtke hat zum Jubiläum ein Blätterteiggebäck kreiert.

Bilderausstellung - Aufruf

Anlässlich des 975-jährigen Ortsjubiläums wird ab dem Frühsommer eine ortsgeschichtliche Ausstellung in Bad Rotenfels gezeigt. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftswerk der Festorganisatoren, des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels e.V. und des Stadtarchivs Gaggenau. Die Bilderausstellung wird am 30. Juni mit einer Vernissage im Bürgersaal des alten Rotenfelser Rathauses eröffnet. Folglich ist diese Schau bis zum Jubiläums-Straßenfest immer mittwochs, 9 bis 12 Uhr, und sonntags, 14 bis 17 Uhr, geöffnet, auch an den Festtagen. Im Fortgang wird die Ausstellung in weiteren Einrichtungen gezeigt werden.

Für die ortshistorische Ausstellung, die im Juni starten wird, suchen die Initiatoren noch interessante Bilder, Dokumente und Relikte mit „Ortsbezug“, insbesondere aber historische Fotos aus Rotenfels und Umgebung, auf welchen Straßen, Häuser, Handwerk und Familien oder sonstiges Ortsgeschehen zu sehen sind. Die Originale werden digitalisiert (die Leihgeber erhalten sie dann selbstverständlich schnellstmöglich wieder zurück) oder können in das Inventar des Heimatvereines übergehen, sofern die Leihgeber die Exponate nicht mehr benötigen. Beiträge bitte an den Koordinator der Ausstellung, Alexander Fitterer, Tel.: 0151 1493 7800, E-Mail: rotenfelser@googlemail.com, schicken.

Sponsoren für die Ausstellung gesucht

Die Bilderausstellung soll im Digitaldruck auf Kartonplatten hergestellt werden.

Alle 20 Platten sollen ein einheitliches Layout haben und kosten jeweils rund 60 Euro. Für die Finanzierung der Ausstellungstafeln werden noch Sponsoren gesucht, deren Name beziehungsweise Firmenlogo mit auf die jeweils finanzierte Platte aufgedruckt wird. Interessenten, die die Ausstellung finanziell fördern möchten, melden sich bitte auch bei Alexander Fitterer.

„Defis für Selbach“:

Noch Kursplätze frei

Das Projekt der Arbeitsgemeinschaft „Defis für Selbach“ (DRK-Ortsverein Ottenau, Seniorenkreis Selbach und Ortschaftsrat Selbach) ist von Erfolg gekrönt.

Der erste Defibrillator ist zwischenzeitlich im Selbacher Vereinsheim angebracht, der zweite befindet sich an der Einmündung der Badener Straße/Wohlfahrtsweg (gegenüber der Auffahrt zur Siegfried-Hammer-Halle).

Der dritte Defi wird in der Brandstattstraße installiert. Doch jeder Defibrillator ist nur so gut wie die Anzahl der Menschen, die ihn im Ernstfall auch bedienen können. Ein möglichst dichtes Helfernetz ist unentbehrlich.

Das DRK Ottenau bietet am 18. und 25. Januar, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Rudolf-Harbig-Straße 14, Erste-Hilfe-Kurse mit Defi-Ausbildung an. Anmeldungen nimmt das DRK unter Telefonnummer 9181969 (Anrufbeantworter), Telefax 987309, E-Mail: info@drk-ottenau.de entgegen. „Hier sind noch Plätze frei, und wir sind in der glücklichen Lage, die Kosten in Höhe von 35 Euro pro Person durch das Spendenkonto zu finanzieren.“

Die Ausbildung ist auch für Selbacher Führerscheinanfänger interessant, die den Kurs benötigen und sich so die Gebühren sparen können. Je mehr Selbacher an den Schulungen teilnehmen, desto sinnvoller ist unsere Defi-Spendenaktion und desto wahrscheinlicher wird eine Lebensrettung im Ernstfall“, unterstreicht Ortsvorsteher Michael Schiel.

Freizeiten- und Seminarprogramm 2016 des Jugendamtes

Das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt bietet 2016 wiederum Kinder- und Jugendfreizeiten sowie eine Vielzahl an Seminaren zu aktuellen Themen der Jugendarbeit an. Das Freizeitenprogramm sowie die komplette Seminarübersicht kann im Landratsamt Rastatt angefordert werden oder ist als Download unter www.mit-uns-geht-was-ab.de oder www.landkreis-rastatt.de, Rubrik Jugendarbeit und Jugendschutz, erhältlich. Anmeldungen für die Freizeiten und Seminare unter Tel.: 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Fünfter Murgtalbasar in der Jahnhalle Gaggenau

Sammeltag am 2. März

Der Verein „Im Murgtal - für's Murgtal will mit einem breiten Angebot wieder zahlreiche Kunden für den guten Zweck anlocken - Sammeltag ist am 2. März, 8 bis 19 Uhr. Stöbern, Kruscheln, Schnäppchen machen, unter diesem Motto steht auch heuer wieder der beliebte Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnhalle.

Interessierte aus dem ganzen Murgtal und darüber hinaus werden erwartet, wenn sich am Wochenende des 5. und 6. März die Tore für die Besucherinnen und Besucher öffnen. Ein buntes Sammelurium aus Speicher- und Kellerkram und Haushaltsauflösungen soll wieder angeboten und für den guten Zweck zum Verkauf gebracht werden. Sollte der nächste Murgtalbasar annähernd so erfolgreich sein, wie die vergangenen, dann kann mit dem Erlös wieder viel Gutes getan werden.

Allein durch die letzten vier Basare konnten mehr als 100.000 Euro für Projekte im Murgtal gespendet werden. Doch zuvor muss natürlich noch fleißig gesammelt werden.

Die Helferinnen und Helfer um Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Brigitte Sendensky-Kneisch, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch freuen sich über Brauchbares aller Art, wie zum Beispiel Geschirr, Gläser, Kitsch, Bilder, Kunst, Kleidung, Spielzeug, Kleinmöbel, Lampen, Leuchten, CDs und Bücher, die einfach am Mittwoch, 2. März, 8 bis 19 Uhr, in der Jahnhalle abgegeben werden können. Unter kko@kohlbecker.de kann auch eine individuelle Anlieferung vereinbart werden.

Flüchtlinge in Gaggenau

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Die Stadt Gaggenau ist von Gesetzes wegen verpflichtet, Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist die Stadtverwaltung gegenwärtig dabei, in Frage kommende Objekte zu sichten und - falls geeignet - zu erwerben oder anzumieten. Sofern noch bauliche Veränderungen erforderlich sind, erfolgt der Bezug erst nach Abschluss dieser Maßnahmen in den nächsten Wochen und Monaten. Bislang bestehen verbindliche Absprachen für Standorte und Objekte (Häuser, Wohnungen, umgenutzte Flächen) in folgenden Straßen:

- Schwarzwaldhochstraße, Freilshheim
- Moosbronner Straße, Michelbach
- Ortsstraße, Oberweiler

- Neue Straße, Sulzbach
- Dorfstraße, Sulzbach
- Sulzbacher Straße, Ottenau
- Hauptstraße, Ottenau und Gaggenau
- Eckenerstraße, Gaggenau
- Schlesierstraße, Gaggenau
- Rathausstraße, Bad Rotenfels
- Große Austraße, Bad Rotenfels
- Brunnenstraße, Selbach

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-606
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de



Fußball verbindet ... Die beiden Selbacher Marius Mrosek und Christoph Kist bieten den in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach untergebrachten Flüchtlingen jeden Freitag-nachmittag ein Fußballtraining an. Im Vordergrund des Trainings steht der Spaß und die gemeinsame Zeit. Unterstützt werden die beiden von ihrem eigenen Verein, dem FC Gernsbach. Dieser stellt Trikots sowie die Trainingsausstattung bereit. Foto: privat

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Energieberater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der

Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 20. Jan., zwischen 14 und 18 Uhr, im neben dem Rathaus gelegenen Haus Elisabeth, August-Schneider-Straße 20, im

Erdgeschoss. Bitte anmelden unter Telefon 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info unter Angabe des Beratungsthemas.

Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen, wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse und Fotos mitgebracht werden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-liste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
16./17. Januar

Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Rastatt-Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. Januar

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3,
Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 17. Januar

Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B,
Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

19. Januar, 85 Jahre
Gilbert Chavaudra,
Kolpingstraße 22, Gaggenau

19. Januar, 75 Jahre
Stojka Moric,
Bertoldstraße 12, Gaggenau

20. Januar, 80 Jahre
Hubertus Merkel,
Engelsstraße 1A, Ottenau

21. Januar, 90 Jahre
Heinz Heenemann,
Brunnenstraße 66, Selbach

21. Januar, 75 Jahre
Stevan Borbelj,
Wißstraße 41, Gaggenau

21. Januar, 75 Jahre,
Karla Häbich,
Dorfstraße 45, Sulzbach

24. Januar, 70 Jahre
Hans Krauß,
Auweg 13, Gaggenau

istockphoto/Thinkstock

Im Stadtteil Michelbach

Straßensperrung wegen Faschingsaktivitäten

Anlässlich des „Narrenbaumsetzens“ und des damit verbundenen „närrischen Treibens“ in Michelbach im Umfeld des Lindenplatzes wird die Bernsteinstraße in diesem Bereich am Sa., 16. Jan., zwischen 13 und 20 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 21. Jan., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Im Stadtteil Hörden

Straßensperrungen wegen Faschingsveranstaltungen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Landstraße K 3767 - Ortsdurchfahrt Hörden - am 14., 21. und 28. Januar sowie 4. Februar anlässlich der Durchführung von Faschingsveranstaltungen

in der „Flößerhalle“ zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de; Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de; Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de; Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Von Alain Frei bis Oropax: Spannender Programm-Mix mit vielen Neuentdeckungen

Neuer „Kulturrausch“ mit 41 Veranstaltungen ist Garant für Gute-Laune-Oasen

Die klag-Saison für das Frühjahr 2016 bietet ein Programm quer durch die gesamte Kleinkunstszene und deren faszinierenden Spielarten. Im familiären Ambiente der Gaggenauer Kleinkunstperle präsentiert sich Kultur jeder Couleur und für jeden Geschmack.

Die Programmacher Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne und Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt freuen sich, aufs Neue große Kleinkunst mit einem ungewöhnlich farbigen Spektrum anbieten zu können. „Das Chaostheater Oropax aus Freiburg kehrt zu seinen Wurzeln zurück. Auf die Vorpremiere darf man gespannt sein“ so die Veranstalter.

Kabarett-Spitzen und beste Comedy

Vorpremiere an drei Tagen gibt es mit dem Chaostheater Oropax, die mit ihren außerirdischen Komikumtrieben das klag- Publikum garantiert unter Lachgasdampf setzen (20./21./22.04.)! Mit dem Pop-Kabarettduo Lieblingsfarbe Schokolade gehen zwei Senkrechtstarterinnen ins klag-Rennen (08.04.). Rabenschwarze Comedy kehrt dagegen mit dem „Tod“ und gleichzeitigen Erfinder der Death Comedy auf der Bühne ein (05.03.). Mit der badenwürttembergischen Kleinkunstpreisträgerin Martina Brandl (13.02.) und dem Justizsatire-Experten Werner Koczwar (06.05.) ist prämiertes Kabarett für jedes Alter vertreten. Zu den Kabarett-Leckerbissen nicht nur für Frauen zählen auch der Therapieansatz „Schwächen umarmen!“ von Sabine Domogala (19.02.) und die Fachanweisung „Pflege lieber ungewöhnlich!“ der schwäbischen Frohnatur Sybille Bulatschek (13.05.). In der Männerkabarett-Riege sind Ausnahmetalent Martin Zingsheim und sein musikalisches „Kopfkino“ zu empfehlen (10.03.). Gefolgt von Peter Vollmer, der 1000 gute Gründe anführt, warum „Männer verduften“ (11.03.).

La Signora Carmela de Feo mischt mit ihrem Akkordeon und ihren „besten Knallern“ nicht nur den Ruhrpott auf (12.02.), während FrI. Knöpfe und ihre Herrenkapelle für die badische Lesart von hochamüsanter Musik-Comedy stehen (24.03.). Bei Roberto Capitonis sizilianisch-schwäbischen Familienturbulenzen wiederum dreht sich alles um Amore (25.02.). Österreich wird bestens vertreten durch die Südsteirerin Betty O. und ihre Mundwerklieder, eine Spezialität für Lach- und Wein-genießer (19.03.).

Musikalische Hochkaräter und vielversprechende Newcomer

Bei der vierten Auflage von Rock 12 stellt sich der vielversprechende Bandnachwuchs der jungen Musikszene aus dem Murgtal vor (20.02.). Deutschen Pop-Rock vom Fei(n)sten präsentieren Die Feisten als neueste Ergebnisse aus ihrem „Versuchslabor Teil II“ (24.02.). Der charismatische Sänger und Frontmann der Rockband Selig, Jan Plewka, hingegen inszeniert in einer „grandiosen Musik-Show“ in der Jahn-halle die Wiederbegegnung mit den Musikerlegenden Simon & Garfunkel (26.02.). Seine klag-Premiere feiert „Leo solo“ alias Leonard Herz, angehender Musikstudent aus Gaggenau, Ausnahmepianist und ein echtes Singer/Songwriter-Talent (27.02.). Für Musikkabarett der etwas anderen Art zeichnet C. Heiland in einem Liederabend zwischen Herzscherz und Ballermann verantwortlich (04.03.).

Zu den musikalischen Hochkarätären zählt zweifellos das hochdekorierte Cécile Verry Quartet aus Freiburg, das sich zu einer der wichtigsten europäischen Jazzgrößen entwickelt hat (18.03.). Bei King Henry und seiner College Jazzband lassen Könnern aus der Region mit heißen Dixieland-Rhythmen die Zeiten des New Orleans-Jazz wieder aufleben (09.04.). Auch die Echoes Of Swing spielen in dieser Liga; derzeit festigt das Quartett seinen internationalen Ruf mit einem „Ballett“ durch die Jazzgeschichte, bei dem nichts klingt, wie man es kennt (28.04.). A-Cappella mit dem Frischefaktor serviert das prämierte Ensemble Unduzo, dessen wortgewaltige Vokalgeschichten Pop, Rock, Disco, Latin-Rhythmen und Reggae-Feeling verweben (29.04.). Blues-Feeling in Rocklaune verdichtet sich bei Søren Jordan's Blues Conglomerate mit der stilübergreifenden Saitenhandschrift des Wahl-Karlsruhers zur abwechslungsreichen Hörkost (14.04.). Die Folk & Americana Night mit den Karlsruher Bands Sea Time und No Sugar, no Cream erweitert die musikalische Vielfalt um weitere Akzente (23.04.). Ebenso wie das schwäbisch-berlinerische Frauenduo Suchtpotenzial, das mit der Eigenmarke 100 Prozent Alko-Pop das Finale des neuen Kulturrausches einleitet (07.05.). Der Karten-Vorverkauf ist online unter www.kulturrausch-gaggenau.de und www.reservix.de möglich. Einen örtlichen Kartenservice gibt es im City-Kaufhaus (Kiosk/Lotto) und bei der BT-Geschäftsstelle.

Veranstaltung mit Fünff im klag ausverkauft

Die Veranstaltung mit Fünff „Bock drauf!“ am Sa., 30. Jan., im klag ist ausverkauft.



klag-Premiere feiert „Leo solo“ alias Leonard Herz (27.2.) - ein echtes Singer-/Songwriter-Talent und Ausnahmepianist aus Gaggenau. Fotos: privat



Highlight in der Jahnhalle: Sound of Silence - Songs von Simon & Garfunkel (26.2.)

Der Run auf die Karten hat begonnen

Nur noch wenige Karten gibt es für das badische Mega-Eventle von **Harald Hurst und Gunzi Heil (17./18.02.)**. Spätestens sollte sich außerdem, wer eine der **Oropax-Vorpremierungen (20./21./22.4.)** besuchen möchte. Auch Konzertkarten von **King Henry & his College Jazz Band (9.4.)** sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen!

Familien- und Sozialpass: Neue Gutscheinkarten 2016

Neue Gutscheinkarten 2016: Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass, ein freiwilliges Angebot der Stadt Gaggenau, unterstützt den unten genannten Personenkreis mit folgenden Vergünstigungen:

- 1 x freier Eintritt für eine Veranstaltung in der Stadtbibliothek
- 1 x freier Eintritt für eine Veranstaltung der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
- 1 x freier Eintritt im Waldseebad Gaggenau
- 1 x freier Eintritt im Murgana Hallenbad
- 1 x freier Eintritt im Unimog-Museum
- 1 x freier Eintritt im Museum Haus Kast Hördlen
- 15 % Ermäßigung auf Angebote der Volkshochschule des Landkreises Rastatt gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen (gilt nicht für Vorträge, Fahrten, Einzelveranstaltungen etc.)
- Speziell für Kinder/Jugendliche: Erlass der Passgebühr beim Ferienspaß

Zudem enthält die Gutscheinkarte jeweils 2 Wertgutscheine im Gesamtwert von 15 Euro. Diese sind für Veranstaltungen bzw. die Benutzung folgender Einrichtungen einlösbar:

- Städtische Veranstaltungen des Kulturamts in der Jahnhalle oder in der klag-Bühne, einschließlich Murgl Kindertheater (gilt nur beim Kauf einer Karte im Kulturamt)

- Workshops der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
- Kurse/Veranstaltungen von KINDgenau e.V. (ausgenommen CHRISTgenau)
- Kurse/Veranstaltungen des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ)
- Besuch des Thermalbades und der Sauna im Rotherma
- Schwimmkurse im Murgana Hallenbad
- Speziell für Kinder/Jugendliche: Kurse/Veranstaltungen des Kulturamts im Rahmen des Ferienspaßprogramms
- Speziell für Erwachsene: Jahresgebühr der Stadtbibliothek

Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass wird auf Antrag kostenlos an folgende mit **Hauptwohnsitz in Gaggenau** gemeldete Personen ausgegeben:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in dauernder Häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien oder Alleinerziehende die mit mindestens einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind (mind. 50% Schwerbehinderung) in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
- Wohngeldbezieher
- Arbeitslosengeld II-/Sozialgeldbezieher nach SGB II



- Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten (Mo. und Mi. 8 - 16 Uhr, Di. 7 Uhr bis 13 Uhr, Do. 8. bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr) beantragt bzw. gegebenenfalls verlängert werden.

Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung bzw. Verlängerung entsprechend nachzuweisen durch Geburtsurkunde/n des Kindes/ der Kinder; Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern); bei schwerbehindertem Kind: Schwerbehindertenausweis; Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde; Leistungsbescheid des Jobcenters; Leistungsbescheid des Sozialamtes. Bei Verlängerung wird um Vorlage des Passes gebeten. Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an das Amt für Gesellschaft und Bildung, Jessica Pahl (962-519), gerichtet werden.

Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap lockt zahlreiche Teilnehmer

In der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle fand am Samstag bereits zum zwölften Mal das baden-württembergische Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap statt. Das vom Sportverein Michelbach (SVM) in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe (MWW) organisierte Turnier zählt für viele Sportler mit Handicap in Baden-Württemberg zu den Höhepunkten des Jahres. Es spielten 23 Mannschaften in drei Kategorien um den Einzug in die Finalrunde. Altersbeschränkungen gibt es keine, auch das Geschlecht spielt keine Rolle. So sind in einigen Mannschaften auch Mädchen aktiv, und etliche ältere Herren sind ebenfalls noch fleißig auf dem Spielfeld unterwegs. Sowohl bei den Spielern als auch bei den



Die Teilnehmer des Fußballturniers im Gruppenbild.

begeisterten Zuschauern auf der voll besetzten Tribüne ist klar zu erkennen, dass das Turnier hauptsächlich unter dem Motto der olympischen Bewegung "Dabeisein ist alles" steht. Man feiert eine große Party, bei der auch Sport gemacht wird. "Na-

türlich gibt es auch ein paar Hitzköpfe unter den Spielern, die unbedingt gewinnen wollen", meint dazu ein Schiedsrichter des SVM, "aber die haben wir gut im Griff." Wie Rieger erklärt, gibt es zwar in jeder Kategorie einen Turniersieger - aber mit der Aussage "Am Ende sind alle Sieger" erhält jeder Teilnehmer ein T-Shirt mit diesem aufgedruckten Motto und eine Erinnerungsmedaille. "Hier gilt mein Dank besonders den zahlreichen

Foto: privat

Sponsoren, den Verantwortlichen vom SVM und den rund 50 ehrenamtlichen Helfern, die das Turnier erst möglich machen", betont Beate Rieger vom SVM. Aktuelle Infos vom Turnier mit über 200 Bildern und dem SWR-Fernsehbeitrag online unter www.sportvereinmichelbach.de



Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet Führungen auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen an. Markgraf Wilhelm war der Bruder des Großherzogs von Baden. Der Weg bietet besondere Stationen im Kurpark Bad Rotenfels: Baumbestände, ehemaliges Sicherungslager, Schloss Rotenfels, Chaisenweg und dessen besondere Verbindung zu Baden-Baden sowie das Handwerkmuseum des Heimatvereins (früher Mustergut des Markgrafen). Auf Wunsch finden die Führungen auch in Verbindung mit speziellen Themen wie die Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtales) statt.

Terminvereinbarungen für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung mit Roland Hirth, Telefon 1402, oder nach Mail an rolandhirth@hotmail.de und mit Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail an marianne.mueller5@gmx.net.

Die Dauer der Führung wird jeweils vorher individuell mit den Gruppen abgesprochen. Die Veranstaltungen finden auf Spendenbasis statt.

Stadt fällt Bäume, wenn Gefahr droht



Zu den Bäumen, von denen eine Gefahr ausgeht, gehört dieses Exemplar am Murgufer. Er muss leider gefällt werden.
Foto: StVw

Knapp 10.000 Bäume stehen in Gaggenau auf öffentlichen Flächen. Sie alle sind in einem Kataster verzeichnet. Diese Bäume werden durch einen städtischen Kontrolleur einmal jährlich in Augenschein genommen - entweder im belaubten oder unbelaubten Zustand. Dabei geht es vor allem um die Standsicherheit, liegt doch die Verkehrssicherungspflicht für diese Bäume bei der Stadt. In kritischen Fällen wird auch mehrmals jährlich kontrolliert und bei Bedarf zusätzlich ein unabhängiger Gutachter zu Rate gezogen. Erst dann wird - so es die Sicherheit der Menschen gebietet - der schadhafte Baum gefällt. Dementsprechend finden auch gegenwärtig Baumfällungen in Gaggenau und

den Ortsteilen statt. „Wir gehen sensibel und verantwortungsbewusst vor“, versichert Andreas Heck, Leiter der Stadtgärtnerei. Vorrangig behandelt würden öffentliche Flächen mit Publikumsverkehr, zum Beispiel das Umfeld von Hallen, aber auch Spielplätze oder Friedhöfe. Für den Laien sei es nicht immer ersichtlich, weshalb ein Baum zu fällen ist, weiß Heck. Doch wenn Gefahr drohe, müsse die Stadt handeln - was gegenwärtig in verstärktem Maße geschieht, weil ab 1. März die Vegetationsperiode beginnt, in deren Verlauf Bäume nur noch mit Sondergenehmigung des Landratsamtes gefällt werden dürfen. Für die laufenden Baumfällungen bittet die Stadt um Verständnis.



Die beiden Gaggenauer Firmen Elektrohaus Götz und Elektro Dreher haben die 1a Fachhändler- und 1a Fachwerkstatt-Urkunde bekommen. Die Wirtschaftsförderin der Stadt Gaggenau, Kerstin Wiedemann, gratulierte den Inhabern der Firmen und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg. Der Begriff '1a-Fachhändler' wurde im Januar 2007 vom Deutschen Patent- und Markenamt in München als Marke eingetragen. Mit dem im Jahr 2009 grundlegend erneuerten Qualitätssiegel wird inhabergeführten Unternehmen, die sich zu spezifischen Fachhandelskriterien bekennen, die 1a-Urkunde verliehen.

Fotos: StVw

Jakobsweg verläuft durch Michelbach

Mitte Oktober 2015 wurde das neue Teilstück des badischen Jakobsweges in der Stiftskirche in Baden-Baden eröffnet. Dieses neue Teilstück führt von Ettlingen bis Schutterwald (bei Offenburg), wo der südliche Teil bis Breisach anschließt. Jetzt gibt es auch eine Wegvariante, die Michelbach miteinschließt. Pilger können im Naturfreundehaus Großer Wald direkt am Jakobsweg übernachten, nachdem sie der barocken Kirche St. Michael einen Besuch abgestattet haben. Wer noch Zeit hat, kann (nach Absprache) das Heimatmuseum besichtigen. Hier erhält man umfangreiche Informationen zur Geschichte und Brauchtumspflege des Fachwerkdorfes. Auf schönem Weg (Unterer Heilweg) verlässt der Pilger Michelbach, um nach rund drei Kilometern Strecke wieder auf den Hauptweg (beim Jakobusbildstock an der Hebelschule in Gaggenau) zu gelangen. Am So., 12. Juni, ist offizieller Start für diese Pilgerwanderung. Weitere Informationen folgen.



Wer in Michelbach übernachten will, kann das im Naturfreundehaus tun. Es liegt direkt am Jakobsweg.
Foto: privat

Segen bringen, Segen sein

Sternsinger sammelten in den Kernstadtpfarreien 12.200 Euro

In den Tagen nach dem Jahreswechsel waren die Sternsinger auch in den beiden Gaggenauer Kernstadtpfarreien St. Josef und St. Marien unterwegs, nachdem sie bereits am Jahresende im Rathaus der Stadt empfangen worden waren. „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit!“ hieß das Leitwort der diesjährigen Aktion, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in

den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür zogen. Mit ihrem Motto machten die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion darauf aufmerksam, wie wichtig Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist.

Bei ihrem diesjährigen Weg durch zahlreiche Straßen sammelten die Mädchen und Jungen allein in der Innenstadt und den angrenzenden Wohngebieten links

und rechts der Murg 12.200 Euro, wie beim Gottesdienst am Dreikönigstag in der Pfarrkirche St. Josef mit berechtigtem Stolz vermeldet wurde. Die rund 30 beteiligten Sternsinger und ihre jugendlichen Begleiter erzielten damit nach den Worten der verantwortlichen Gruppenleiter Philipp Hirth, Dennis Tworuschka, Lena Siegel und Max Feichtenbeiner ein „hervorragendes Ergebnis“, zumal die Akteure teilweise mit heftigem Regen zu kämpfen hatten. Mit den gesammelten Spenden können zahlreiche Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützen. Durch ihr Engagement wurden die kleinen und großen Könige damit auch in diesem Jahr zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität trugen die Sternsinger Gottes Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.



Die Sternsinger im Gruppenbild.

Foto: privat

Sowohl Pfarrer Tobias Merz als auch die gesamte Gottesdienstgemeinde dankten den Jungen und Mädchen, die als Sternsinger unterwegs waren, ihren Begleitern und den erwachsenen Unterstützern sehr herzlich für ihren mutmachenden und beispielgebenden Einsatz über vier Ferientage hinweg.



Look at The World - unter diesem Motto traten über 200 Musiker, Sänger und Ballettleuten beim diesjährigen Dreikönigskonzert auf, das die Gaggenauer Musikschule unter Leitung von Achim Rheinschmidt und Oliver Grote dem britischen Komponisten John Rutter zu seinem 70. Geburtstag widmete. An der großen Chor- und Musikproduktion wirkten das Orchester, Bläserensemble und Ballett der Musikschule mit und der Moderne Chor Malsch, Salt o Vocale Gernsbach sowie „Die Eichhörnchen“ der Rotenfeser Grundschule. Übertagender Solist (Suite Antique) war Jochen Baier an der Querflöte. Am Dirigentenpult: Achim Rheinschmidt (rechtes Bild).
Fotos: Heiko Borscheid

Veranstaltungskalender Januar

Neben der Vielzahl an Fastnachtsterminen beinhaltet der Veranstaltungskalender Januar auch einige kulturelle Veranstaltungen. Die neue Saison des Kulturrauchs in der klag-Bühne hält viele Veranstaltungen bereit. Den Titel schmückt das Rotherma mit der neuen Parksaua.

Informieren Sie sich mit dem Flyer über das vielfältige und bunte Veranstaltungsangebot in Gaggenau und den Ortsteilen. Er ist an vielen öffentlichen Stellen erhältlich.

Ebenso kann der Veranstaltungskalender auch als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de heruntergeladen werden.

Terminanmeldungen sind jeweils bis zum 3. des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: kulturamt@gaggenau.de, zu richten. Wir bitten um genaue Angaben zum Termin, sowie der Uhrzeit. Ohne diese Daten, können wir für eine Veröffentlichung nicht garantieren.

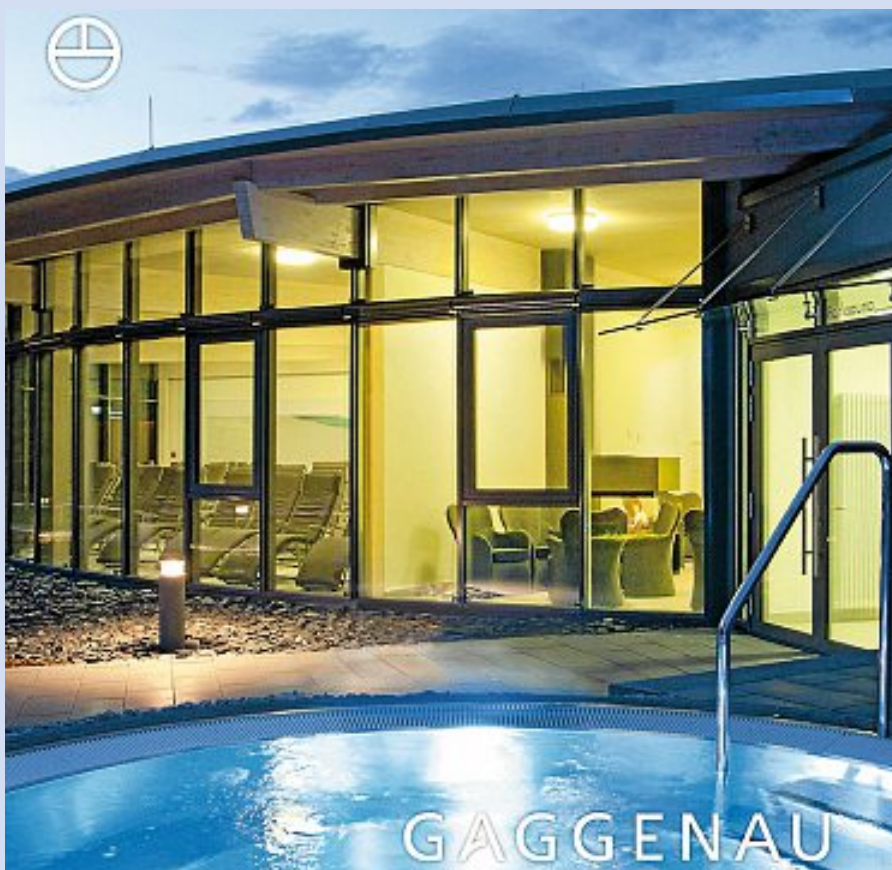


Foto: Reichert + Hönig

Landratsamt Rastatt am 15. Januar ab 11 Uhr geschlossen

Beim Landratsamt Rastatt findet am Fr., 15. Jan., eine interne Betriebsveranstaltung statt. Ab 11 Uhr sind alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen:
Rastatt: Landratsamt - Hauptgebäude sowie Straßenverkehrsamt - Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Untere Stra-

ßenverkehrsbehörde

Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt

Bühl: Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Forstamt, Jugendamt - Allgemeiner Sozialer Dienst und Psychologische Beratungsstelle

Forbach: Forstamt

Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt - Allgemeiner Sozialer Dienst und Psychologische Beratungsstelle, Forstamt

In dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Qigong-Übungen

Die Qi-Gong-Gruppe startet am heutigen Do., 14. Jan., wieder mit ihren Übungen. Alle die sich für das neue Jahr vorgenommen haben etwas für ihr körperliches Wohlbefinden zu tun, sind zu diesen Qigong-Übungen herzlich eingeladen. Die Übungen finden jeden Donnerstag statt und beginnen um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim.

Dienstag Französisch-Übungen

Auch die beiden Französischgruppen haben im neuen Jahr bereits schon wieder mit ihren Übungen begonnen. Am Di., 19. Jan., finden die nächsten Französisch-Übungen statt. Die Übungen in der Carl-Benz-Schule beginnen für die Fortgeschrittenengruppe um 16 Uhr und für die Anfängergruppe um 17 Uhr. Übungsleiterin Jacqueline Mayer und die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff freuen sich über jeden neuen Teilnehmer.

Mittwoch Englisch-Übungen

Englisch-Übungen finden am Mi., 20. Jan., in der Carl-Benz-Schule statt. Die Anfängergruppe beginnt um 16.30 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Zu diesen Übungen sind Jung und Alt, die die Weltsprache Englisch lernen wollen, herzlich eingeladen.

Närrisches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Mehrgenerationen-Frühstück findet am Sa., 23. Jan., im städtischen Vereinsheim statt. Dann herrscht ab 9 Uhr Fastnachts-Stimmung.

Den Besuchern wird neben einem köstlichen Frühstück auch bunte und stimungsvolle Unterhaltung geboten. Die Initiativgruppe würde sich freuen, wenn auch Besucher durch eigene Vorträge zur Stimmung beitragen würden. Die Initiativgruppe lädt herzlich ein.



Lachjoga-Übungen

Am Sa., 23. Jan., startet die Lachjoga-Trainerin auch wieder mit den Übungen. Die Übungen finden in einem Nebenraum des städtischen Vereinsheims statt und beginnen um 10.30 Uhr. Eingeladen sind alle die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Landesfamilienpässe und Gutscheinkarten

Das Bürgerbüro informiert darüber, dass Landesfamilienpässe und Gutscheinkarten zu den Landesfamilienpässen sowie der Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“, beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, Rathaus, Erdgeschoss, während folgender Öffnungszeiten erhältlich sind: Montag und Mittwoch, 8 bis 16 Uhr, Dienstag 7 bis 13 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag, 8 bis 12 Uhr. Die Inhaber des Landesfamilienpasses (Eltern und Kinder) sind berechtigt, die im Gutscheineheft zum Landesfamilienpass genannten Einrichtungen unentgeltlich beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt zu besuchen. Der Flyer enthält zusätzliche Informationen die zuvor auf der Gutscheinkarte enthalten waren. Die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ wurde von der Schlösserverwaltung nicht mehr neu aufgelegt, über die Internetseite der Schlösserverwaltung werden unter www.schloesser-und-gaerten.de, eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten sowie eine Übersichtskarte zur Verfügung gestellt. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ – „Leistungen für Familien“, „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passin-

haber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

-Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft zusammenleben; Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%; Familien die Hartz IV- bzw. kinderschulungsbezugsberechtigt sind, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben. Die Landesfamilienpässe sind einkommensunabhängig.

Als Nachweis sollte in jedem Fall das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde/n des Kindes/der Kinder vorgelegt werden. Ein Leistungsbescheid ist von Hartz IV- oder kinderschulungsbezugsberechtigten vorzulegen. Falls der Landesfamilienpass aufgrund der Schwerbehinderung eines Kindes beantragt wird, sollte der Schwerbehindertenausweis vorgelegt werden. Falls bereits ein Landesfamilienpass ausgestellt wurde, muss dieser bei der Abholung der neuen Gutscheinkarte zur Verlängerung vorgelegt werden.

„Schnurren“ in Hörden:

AVG setzt Zusatzzüge ein

In der fünften Jahreszeit findet an vier Donnerstagen in Hörden wieder das traditionelle „Schnurren“ statt. Um den Besuchern dieser Fastnachtsveranstaltungen freitags eine sichere Heimfahrt zu bieten, setzt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) in den Nächten vom 14. Januar auf den 15. Januar, vom 21. Januar auf den 22. Januar, vom 28. Januar auf den 29. Januar sowie vom 4. Februar auf den 5. Februar je einen Zusatzzug von Hörden nach Rastatt sowie von Hörden nach Forbach ein. Die S41 nach Rastatt startet in Hörden jeweils um 1.44 Uhr.

Die S41 nach Forbach fährt in Hörden jeweils um 2.19 Uhr ab. Zudem wird es auch anlässlich des großen Fastnachtszugs am So., 7. Febr., zusätzliche Eilzughalte in Hörden geben. Mit Blick auf die Anreise zum Fastnachtszug hält die aus Richtung Rastatt kommende S31 um 12.40 Uhr in Hörden. Aus Richtung Freudenstadt kann man am Tag des Zugs ebenfalls mit dem Eilzug der S31 anreisen. Diese Bahn hält um 13.17 Uhr in Hörden. Im Anschluss an den Fastnachtszug können Besucher am 7. Februar ebenfalls die Eilzüge zur Heimfahrt nutzen. So startet die S31 um 16.40 Uhr in Richtung Freudenstadt. Die Rückfahrt in Richtung Rastatt ist von Hörden aus mit der S31 ab 17.17 Uhr möglich.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 21. Januar 2016, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Aktion "Gaggenau räumt auf" am 27.02.2016
 - a) Entscheidung über die Teilnahme des Stadtteils Michelbach
 - b) Festlegung der Aktivitäten sowie des organisatorischen Ablaufs
3. Dorffest Michelbach
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 21. Jan., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 18. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 18. Jan., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 15. Jan., 19 Uhr, und am Mo., 18. Jan., 19 Uhr, jeweils Zugprobe im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Fr., 15. Jan., 19 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Sulzbach

Am Do., 21. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Dezember 2015 bis zum 31. Dezember 2015 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11. Dezember, Stefanie Pflüger und Nils Lühning, Landstraße 9, Gaggenau

11. Dezember, Anja Christine Schischefski und Gerhard Rupert Starck, Lessingstraße 14, Gaggenau

15. Dezember, Ruth Christine Stäudinger, Goethestraße 8, Gaggenau und Reinhard Andreas Bihler geb. Maschke, Falkenackerweg 11, Gaggenau

29. Dezember, Anja Christine Ratzel und Hans-Dieter Weber, Fliederstraße 1, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Dezember 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. Dezember, Edmund Konrad Schneider, Schwarzwaldhochstraße 45, Gaggenau

14. Dezember, Franz Hirth, Im Pfaffengrund 14, Gaggenau

21. Dezember, Elisabeth Monika Lang geb. Rahner, Hördener Straße 61, Gaggenau

25. Dezember, Bernhard Detscher, Neue Straße 50, Gaggenau

26. Dezember, Josef Eduard Rogocz, Amalienbergstraße 1a, Gaggenau

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Volkshochschule



Neues Programmheft Landkreis Rastatt erscheint

Ab Mo., 25. Jan., startet die Verteilung des neuen Programmhefts der VHS Landkreis Rastatt. Ab 20. Januar steht das Angebot im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zum Abruf und zur online-Anmeldung bereit. Sprachberatung und

EDV-Infoabende finden in der Woche nach den Fastnachtsferien statt. Die Kurse starten ab dem 22. Februar.

Auskunft bei der VHS im Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 351-3500.

Aus den Kindergärten

Einheitlicher Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau Ende Januar 2016

Die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung informiert, dass der einheitliche Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau (mit Ausnahme der sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG) **Ende Januar 2016** stattfindet. Er gilt für die Kinder, für die im Kindergartenjahr 2016/2017 ein Platz in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte benötigt wird.

Informationen zur Anmeldung und zum Anmeldestichtag gibt es in den jeweiligen Einrichtungen: Kernstadt:

Ev. Kindertageseinrichtung Gaggenau, Jahnstr. 21 a, Telefon 4630
Kath. Kindergarten St. Josef, Wiesenweg 30, Telefon 4896
Kath. Kindergarten St. Marien, Bismarckstr. 51, Telefon 4669
Kinderhaus MurgWichel, Oskar-Scherrer-Str. 2, Telefon 915133
Kinderkrippe Spielwiese, Wiesenweg 35, Telefon 915100
sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG, Goethestraße 59, Telefon 918459

Bad Rotenfels

Ev. Kindergarten Johannesbären, Mühlstraße 20, Telefon 4756
Kath. Kindergarten St. Laurentius, Pestalozzistr. 1, Telefon 4890

Freiolsheim

Städt. Kindergarten Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, Tel. 07204 525

Hörden

Städt. Kindergarten Hördien, St.-Bernhard-Str. 1, Telefon 07224 3336

Michelbach

Kath. Kindergarten St. Michael, Gaggenauer Str. 2, Telefon 5938

Oberweier

Städt. Kindergarten Oberweier, Ortsstraße 80, Telefon 07222 48599

Ottenau

Kath. Kindergarten St. Antonius, Brahmsstr. 11, Telefon 3871

Selbach

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Hinterbachweg 1, Telefon 4656

Sulzbach

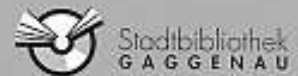
Kath. Kindergarten St. Anna, Straußgasse 4, Telefon 4856

Weitere Informationen zu den verschiedenen Betreuungsangeboten für Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter und für Schulkinder enthält die Broschüre „Angebote und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche“. Sie ist an der Rathausinformation, im Bürgerbüro und in der Abteilung Schulen und Betreuung erhältlich. Weitere Informationen zu den Kindertageseinrichtungen gibt es auch unter www.gaggenau.de (Gesundheit/Soziales).

Achtung Autofahrer!



An stehenden Schulbussen
langsam vorbeifahren!



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Altenheime

Helmut-Dahringer-Haus

Ottenauer Bläserquintett an Heiligabend zu Gast

Traditionsgemäß gastierte das Ottenauer Bläserquintett am Heiligen Abend im Helmut-Dahringer-Haus. Damit ein großer Teil der Bewohnerinnen und Bewohner in den Genuss des Konzertes kommen konnten, spielten die Bläser auf zwei Wohnbereichen. Die Zuhörer waren wieder begeistert von den stimungsvollen Weihnachtsliedern, die sie am Weihnachtstag zu Gehör bekamen. Einrichtungsleiter Peter Koch dankte den Musikern für die langjährige Treue und Engagement, das sie der Gaggenauer Altenhilfe und besonders den älteren Menschen entgegenbringen.

Oskar-Scherrer-Haus

Handarbeiten zu verkaufen

Die Handarbeits- und Bastelgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses verkauft Mützen, Schals, Handschuhe, Stulpen, Socken und vieles mehr am Sa., 16. Jan., von 14 bis 16.30 Uhr.

Kulturelles

Ev. Kantorat

Konzert für Posaune und Orgel

Das ev. Kantorat eröffnet die Konzertreihe 2016 mit einem Konzert für Posaune und Orgel am So., 17. Jan., um 18 Uhr in der ev. Markuskirche Gaggenau. Musiziert werden Kompositionen von Benedetto Marcello, Carl Maria von Weber, Josef Gabriel Rheinberger, Zsolt Gárdnyi und Theodore Dubois. Die Solisten des Abends sind Péter Vámosi - Posaune und KMD Karl Echle - Orgel. Karten gibt es an der Abendkasse ab 17.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 10 und 8 Euro.

Péter Vámosi, gebürtig in Mór / Ungarn. Nach Besuch der Musikfachschule in Győr Musikstudium (Posaune) an der Franz-Liszt-Hochschule für Musik in Győr (bei Prof. József Berentés) und an der Franz-Liszt-Musikakademie Budapest (bei Prof. Ferenc Steiner; Abschluss „mit Auszeichnung“) Es folgte eine weitere künstlerische Ausbildung an der Musikhochschule Stuttgart (bei Prof. Armin Rosin; Künstlerische Abschlussprüfung) und an der Musikhochschule Mannheim (bei Prof. Paul Schreckenberger; Konzertexamen). Péter Vámosi ist als Pädagoge, Dirigent und Solist in Deutschland und internati-

onal freischaffend tätig. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe (1. Preis Wettbewerb der Musikhochschule Mannheim 1998, 1. Preis Solisten-Wettbewerb Internationale Trompetentage Bremen 2000). Orchestertätigkeit u. a. im Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, im Orchester des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, in der NDR Radiophilharmonie Hannover, im SWR Symphonieorchester Baden-Baden und Freiburg, im Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und im Musical Theater Stuttgart.

Karl Echle, geboren in Oberwolfach. 1978 - 1983 Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg für das Lehramt an Realschulen, Erstes und Zweites Staatsexamen in den Fächern Musik und Mathematik. 1984 - 1989 Studium der Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg (Orgelunterricht bei



Péter Vámosi (Posaune) und Karl Echle (Orgel) gastieren in der Markuskirche.
Foto: privat

Domorganist Prof. Ludwig Doerr, Freiburg). 1990 - 1992 Aufbaustudium an der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken mit dem Abschluss der A-Prüfung (Orgelunterricht bei Prof. Daniel Roth, Paris), 1988 - 1997 hauptamtlicher Kirchenmusiker an St. Eligius Völklingen/Saarland. 1997 - 2003 Kreisdekanatskantor und Kantor an der Propsteikirche St. Peter Recklinghausen.

Seit September 2003 Kantor an der Taborkirche Freudenstadt und Regionalkantor für die Dekanate Freudenstadt und Calw sowie Diözesanbeauftragter für Chorleitung. Bischöflicher Orgelsachverständiger. Dezember 2012 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor (KMD).

Kulturring Gaggenau

Brasilien - Von Rio bis zum Amazonas

Der Kulturring Gaggenau beginnt das neue Jahr mit einer Live-Multivision von Dr. Heiko Beyer zum Thema „Brasilien - Von Rio bis zum Amazonas“ und lädt dazu am Do., 21. Jan., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein.

„Alles ist vehement, die Sonne, das Licht, die Farben. Das Blau des Himmels schmettert hier stärker, das Grün ist tief und satt, die Erde dicht und rot, kein Maler kann auf seiner Palette glühendere, blendendere, schillerndere Farben finden...“, so schrieb Stefan Zweig 1941 über Brasilien. Seine Worte gelten noch heute. Brasilien - eine schillernde, exotische Welt! Unvermeidlich, dass jeder sofort an heiße Nächte, an Sambarhythmen, an traumhafte Strände, die tosenden Wasserfälle von Iguacu, das gewaltige Flusssystem der grünen Hölle des Amazonas denkt. Aber die Bandeira Brasileira, die Brasilianische Flagge weht auch über anderen, unbekannten Gebieten: Über den riesigen Grasländern des Südens, wo die Gaúchos, die Cowboys Brasiliens, ihre gewaltigen Herden zur Weide treiben. Oder über Brasília, der ult-

ramodernen Hauptstadt aus der Retorte. Wer hat schon gehört von den unbekannten Hochebenen und Tafelbergen im Hinterland mit ihren gewaltigen Wasserfällen und glasklaren Seen?

Das brasilianische Kaleidoskop zeigt zu verschiedenen Jahreszeiten ganz unterschiedliche Facetten: Im August, wenn die Sonne im Westen am heißesten brennt, füllen sich die Wasserstellen im Pantanal mit Leben und werden zu einer Oase für bunte Papageien, Kaimane und viele seltene Tiere. Im Februar leuchten dagegen die Farben des Karnevals in Rio de Janeiro, und mitten im Umzug der Sambaschulen pulsiert der Rhythmus Südamerikas!

Ganze acht Monate war Dr. Heiko Beyer im größten Land Südamerikas unterwegs, immer nahe bei den Menschen und ihrer Kultur. Der Bogen überspannt



Baianas in der Küstenstadt Salvador da Bahia. Foto: privat

tausende von Kilometern, reicht von der deutschen Vergangenheit des Südens über die Tafelberge der mystischen Hochebenen des Landesinnern bis hin zu den afrikanischen Traditionen des Nordostens. Faszinierende Fotografien mit mitreißendem Live-Kommentar zeichnen ein fundiertes und abwechslungsreiches Bild dieses traumhaften und doch so geheimnisvollen Landes am Amazonas!

Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. Weitere Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Murgtaltermine

Donnerstag, 14. Januar

19 Uhr Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle

19.01 Uhr 1. Schnurren des Fanfarenzugs Hörden mit "Radioman" in der Flößerhalle Hörden

Freitag, 15. Januar

20.11 Uhr Selbacher Fasent im Saal des katholischen Kindergartens bei der Kirche; Veranstalter ist die Harmonika-Vereinigung

Freitag, 15. und Samstag, 16. Januar

Fußballwochenende des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle; beginnend am Freitag um 18.30 und am Samstag ab 11 Uhr

Fasentsitzungen der Gernsbacher Waldschädder und der Stadtkapelle in der Stadthalle; beginnend am Freitag um 19.11 Uhr und am Samstag um 18.11 Uhr

Freitag, 15., Samstag, 16. und Sonntag, 17. Januar

Sitzungen des Ottenauer Carneval Club; beginnend am Freitag um 19.11 Uhr, am Samstag um 18.11 Uhr und am Sonntag um 16.11 Uhr

Samstag, 16. Januar

14.31 Uhr Narrenbaumtaufe am Lindenplatz in Michelbach mit anschließendem Umzug

Sonntag, 17. Januar

18 Uhr Konzert für Posaune und Orgel in der ev. Markuskirche Gaggenau; Veranstalter ist das ev. Kantorat Gaggenau

Dienstag, 19. Januar

19 Uhr Vortrag über Photovoltaik plus Wärmepumpen in den Räumen der Firma W-Quadrat

Mittwoch, 20. Januar

16 Uhr präsentiert das Allgäuer Märchentheater "Hänsel und Gretel" in der Stadthalle Gernsbach

18.30 Uhr Tonbildschau Faszination Winter mit Josef Kern im MediClin Rehasentrum Gernsbach

Donnerstag, 21. Januar

19.01 Uhr 2. Schnurren mit "Infected" in der Flößerhalle Hörden; Veranstalter Fußballverein

20 Uhr Multivision Brasilien - von Rio bis zum Amazonas mit Dr. Heiko Beyer im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 14 Uhr am Parkplatz der "Reiterstube" in Winkel und laufen den Oberweierer Rundweg. Abschließend ist die Einkehr in "Toni's Schanzenbergstube" am Sportplatz Rotenfels gegen 16 Uhr. Nichtläufer finden sich bitte dort ein. Bitte Fahrgemeinschaften absprechen. Weitere Info bei Ilona.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenbergweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 18. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags

und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel.1305 oder 74224.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

VFB Gaggenau 2001, AH-Fußball

Die „Alten Herren“ des VFB trainieren freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Interessenten sind willkommen. Beim anschließenden AH-Stammtisch in der "Sportgaststätte" Gaggenau tauschen sich aktive und passive AH-Fußballer aus. Auch hier sind Interessenten willkommen.

Chorprobe St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe Manfred-Fritz-Orchester (Senioren) montags 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/-innen herzlich willkommen.

Diabetiker-Treff

„Als Diabetiker im Krankenhaus“ ist Thema am Mi., 20. Jan., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 15. Referentin ist Elke Brückel. Menschen mit Diabetes werden weit häufiger mit unterschiedlichsten Erkrankungen zur stationären Behandlung eingewiesen als Nichtdiabetiker. Immer ist jedoch der Diabetes mit im Gepäck. Was das bedeutet und was dabei zu beachten ist, darüber wird an diesem Abend gesprochen. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldung nicht erforderlich. Auskünfte unter Telefon 75709, Elke Brückel.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Erste Veranstaltung im neuen Jahr am Do., 14. Jan., 14 Uhr. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche wird anschließend im Gemeindehaus in der August-Schneider-Straße 17 das Programm fortgesetzt. Hierbei erfolgt ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr sowie die Vorstellung des nächsten Halbjahresprogramms. Am Do., 21. Jan., steht die Aufführung der Filmkomödie: "Monsieur Claude und seine Töchter" auf dem Programm. Für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen sorgen die Mitglieder der Frauengemeinschaft. Neue Gäste und Interessenten sind willkommen.

Tauschring Mittelbaden

Treffen der Mitglieder des Tauschring Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal am Do., 14. Jan., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind willkommen.

Selbsthilfegruppe**Prostatakrebs Landkreis Rastatt**

Am Fr., 15. Jan., 15 Uhr, findet im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Sta-

dionstraße 3, die öffentliche Jahreshauptversammlung der SHG Prostatakrebs des Landkreises Rastatt statt. Die Tagesordnung ist unter www.prostata-shg-lkr-rastatt.de abrufbar. Im Anschluss an die Jahresversammlung ist ein Vortrag von Petra Welz von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Rastatt zum Thema „Vorsorge statt Betreuung“ vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Infos unter Telefon 07229 2179.

DRK

Freitag, 22. Jan., 20 Uhr erster Bereitschaftsabend 2016

Donnerstag, 28. Jan. Blutspende

kfd St. Josef/St. Marien**Vorverkauf für Frauenfasnacht**

Die Pfarrgemeinde St. Josef/St. Marien lädt alle Frauen zur Frauenfasnacht am Di., 2. Febr., ein. Das Motto in diesem Jahr: „Musikantenstadel“. Ab 19.33 Uhr wird im Gemeindesaal St. Josef ein unterhaltsames und närrisches Programm geboten. Der Einlass erfolgt um 18.33 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am 16. Januar von 10 bis 11 Uhr im katholischen Gemeindesaal St. Josef statt.

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

Am Di., 19. Jan., lädt der Seniorenkreis in den Saal der Johannesgemeinde herzlich ein zum Jahresrückblick 2015. Mit Bildern von unseren Veranstaltungen wollen wir das vergangene Jahr nochmal Revue passieren lassen. Wir beginnen ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Frau Kotz. Bei ihr kann sich auch melden, wer einen Fahrdienst benötigt. Telefon 7702019.

Fasentgruppen

Am Sa., 16. Jan., ab 9 Uhr Fasentbendel aufhängen der örtlichen Fasentgruppen entlang der Umzugstrecke sowie holen des Narrenbaumes (Treffpunkt: Alte Schule). Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung.

Turnerbund/Turnabteilung/Gymwelt

Habt ihr Lust auf Volleyball, Spaß und Bewegung. Dann seid ihr beim TBR genau richtig. Ab dem 19. Januar bieten wir immer dienstags in der Realschulsporthalle von 18 bis 19 Uhr Volleyball für Mädchen

und Jungen ab 12 Jahren an. Kommt einfach vorbei und probiert es aus.

Kinderbetreuung Body Fit

Mama hält sich fit und das Kind kommt mit. Bei Body Fit erwartet euch ein Ganzkörpertraining, das die Figur strafft und die Fitness fördert. Durch das Einsetzen verschiedener Hilfsmittel, wie Kurzhanteln, Aero-Steps oder Kettlebells wird das Training abwechslungsreich, effektiv, fordernd und bringt schnellen Erfolg. Die Kinder können montags während der Body Fit-Stunde in der Vereinsturnhalle Rotenfels von 10 bis 11 Uhr in die Kinderbetreuung gegeben werden. Eine ausgebildete Erzieherin kümmert sich liebevoll um sie.

Papiersammlung

Am Sa., 23. Jan., veranstaltet die Jugendabteilung des FVR seine traditionelle Papiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel. Es wird gebeten, das Papier ab 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 19. Jan., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Naturfreundehaus Moosbronn

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Sa., 16. und So., 17. Jan., geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr-Abteilung Freiolsheim trifft sich am Fr., 15. Jan., 19 Uhr zur Abteilungsversammlung für das Berichtsjahr 2015.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim**Einheitlicher Anmeldestichtag**

Ende Januar 2016 findet der einheitliche Anmeldestichtag im Kindergarten statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Platz im städtischen Kindergarten Freiolsheim benötigen, können am Do., 28. Jan., zwischen 9 und 14 Uhr, von ihren Eltern angemeldet werden. Sollte eine Anmeldung an diesem Tag nicht möglich sein, wird um Terminvereinbarung bei der Kindergartenleiterin, Janine Rettinger, die auch gerne weitere Informationen zum Kindergarten erteilt, unter Telefon 07204 525 gebeten.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Städtischer Kindergarten - Einheitlicher Anmeldestichtag

Ende Januar 2016 findet der einheitliche Anmeldestichtag im Kindergarten statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Platz im städtischen Kindergarten Hörden benötigen, können am Mi., 20. Jan., zwischen 10 und 16 Uhr angemeldet werden. Sollte eine Anmeldung an diesem Tag nicht möglich sein, so wird um Terminvereinbarung bei der Kindergartenleiterin, Petra Heid, die auch gerne weitere Informationen zum Kindergarten erteilt, unter Telefon 07224 3336 gebeten.

NaturFreunde - Seniorengruppe

Das nächste Treffen der Seniorengruppe ist am Do., 21. Jan. Wir fahren mit der S41 um 12.02 Uhr ab Hörden, weitere Haltestellen etwas später, nach Ettlingen. Einkehr im "Vogelbräu". Fahrkarten werden besorgt.

Turnverein Hörden

Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

Aerobic

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre statt.

Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 07225 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Fachsingszeit in der Schulturnhalle statt.

Frauenturnen -

Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Aroha

Nächstes Training am Fr., 22. Jan. in der Schulturnhalle.

Wirbelsäule/Aroha

Am 15. Jan., ab 18 Uhr findet unsere Winterfeier im Turnerheim statt. Jeder bitte etwas fürs Buffet mitbringen.

Michelbach

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 16 Uhr im Gasthaus "Engel" in Michelbach.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Di., 19. Jan., 13.45 Uhr beim Lindenbrunnen. Dann fahren wir mit dem Bus nach Moosbronn. Nach einer kurzen Wanderung kehren wir im "Mönchhof" ein.

Turnverein

Fitnessstreff (Walking/Nordic Walking)

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Skiclub

Skiausfahrt an den Feldberg

Vom 24. bis 27. Febr. findet die Skiausfahrt zum Feldberg statt. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die drei Übernachtungen mit Frühstück sind im 3* Hotel "Lawine" in Fahl. Auf Wunsch wird auch ein lockeres Carvingtechnik-Training kostenlos angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 3178 oder Mobil 0177 7771560.

Skiwoche in St. Moritz

Wir fahren vom 25. März. bis 2. Apr. nach St. Moritz. Es stehen zwei Hotels zur Auswahl. Information und Anmeldung bei Edgar Rost, Telefon 74681. Anmelde-schluss ist am 19. Januar.

Jahreshauptversammlung

Am Do., 28. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

Hallentraining-Skigymnastik

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesentalhalle statt. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 15. Jan. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend

gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de
Naturfreundehaus
 Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB).

Oberweiler

Turnverein

Nach der Winterpause beginnen die Turnstunden für die Gruppe "Ü 40" um 17.30 Uhr, das Damenturnen um 19 Uhr.

Gesangsverein "Eintracht"

Am Sa., 16. Jan., 13 Uhr treffen wir uns an der Schule, um zur Sofienhütte zu wandern. Herzlich eingeladen sind auch alle Festhelfer sowie der Grundschulchor "Die Sängerviertel" mit Eltern. Trinkbecher nicht vergessen.

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Am Sa., 16. Jan., sind wir beim Jubiläumsumzug in Michelbach. Dieser startet um 14.31 Uhr. Wir treffen uns um 13 Uhr an der ehemaligen Sparkasse. Am So., 17. Jan., treffen wir uns um 12.30 Uhr an der ehemaligen Sparkasse, um zum Umzug nach Niederbühl zu fahren. Dieser beginnt um 14.11 Uhr.

KJG

Bist du sechs Jahre alt oder älter und hast Lust, mit uns zusammen Fasching zu feiern? Dann komm zum Kinderfasching am Mi., 27. Jan. Mit lustigen Spielen feiern wir im Pfarrheim von 16 bis 18.30 Uhr. Außerdem werden wir die tollste Verkleidung mit einem Preis belohnen. Also lasst euch etwas einfallen und verkleidet euch. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Sagt es auch euren Freundinnen und Freunden weiter.

Ottenau

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Fr., 22. Jan., 12 Uhr im Restaurant "Kreta" Gaggenau, Bismarckstraße 53. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 16 Uhr in der "Sportgaststätte".

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 16 Uhr am Kreisel Ebersteinstraße. Einkehr ab ca. 16.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 15 Uhr beim Kreisel "Siedlung". Einkehr gegen 16 Uhr im Gasthaus "Strauss".

Jahrgang 1941

Achtung Terminänderung. Mi., 20. Jan., Treffen um 15 Uhr an der Merkurhalle zum Spaziergang, anschließend gegen 16.30 Uhr Einkehr im "Strauss" in Ottenau

Murgfetter im Radio

Am So., 17. Jan., kann man von 12 bis 14 Uhr die Ottenauer Murgfetter bei der neuen Welle hören. Die Sendung lautet: Vereine machen Vielfalt. Unter anderem wird über den großen Jubiläumsumzug am So., 24. Jan., gesprochen. www.murgfetter.de

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 22. Jan., erste Musikprobe um 19.30 Uhr im Kulturraum. So., 24. Jan., Mitgestaltung Umzug der Murgfetter, Treffen um 13 Uhr am Kulturraum. Interessierte Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: vizevorstand@musikvereinottenau.de.

Selbach

Turnerbund Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

Harmonikaverereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Turnverein

Qigong / Tai-Chi-Chuan

Der Unterricht beginnt wieder am Fr., 15. Jan., in der vereinseigenen Turnhalle. Das Kursprogramm Qigong sieht Winter- und Frühlings-Qigong vor. Die Tai-Chi-Gruppe vertieft den dritten Teil der Langform des

traditionellen Yangstils.

Kurszeiten

Qigong: freitags, 17.30 - 18.30 Uhr (Treffpunkt 17.20 Uhr), Tai-Chi-Chuan: freitags, 18.30 - 20 Uhr.

Qigong-Interessierte sind herzlich zum Schnuppern eingeladen. Bitte melden Sie sich unverbindlich vorher bei der Kursleiterin Kirsten Hartmann, Telefon 981405, an.

Obst- und Gartenbauverein Winterwanderung

Einladung zu einer Winterwanderung am So., 24. Jan., an alle Interessierte. Mit dem Bus fahren wir von Sulzbach über Gaggenau zur Haltestelle „Maiers Bild“. Von dort geht es vorbei an der Klingelhütte Richtung Bernbach. An einem schönen Platz wird gegrillt. Später geht es zu Fuß hinunter zurück nach Sulzbach, wer will kann aber auch von Moosbronn, bzw. wieder ab „Maiers Bild“ mit dem Bus fahren. Bei Bedarf ist eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten PKW möglich. Es wird ein Unkostenbeitrager erhoben. Wir besorgen die Fahrkarten und natürlich alles zum Grillen, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Do., 21. Jan. bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723 notwendig.

Jahreshauptversammlung

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mo., 15. Febr., ab 19 Uhr ins Vereinsheim. Nach dem Rückblick der Schriftführerin, dem Kassenbericht, der Entlastung des Kassiers und den Ausblicken des 1. Vorsitzenden und der Jugendbeauftragten gibt es den Punkt Verschiedenes, Aussprache und Anregungen. Weitere gewünschte Punkte bzw. Themen von Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung bitten wir schriftlich beim 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth, Dorfstraße 138, 76571 Gaggenau bis spätestens Sa., 6. Febr., einzureichen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kirchen

Pfarrfastnacht in St. Jodok Ottenau

Die Pfarrei St. Jodok in Ottenau rüstet sich für die zweitägige Pfarrfastnacht im Gemeindehaus. Die Gäste erwartet am Sa., 30. Jan., Beginn 17.11 Uhr und So., 31. Jan., Beginn 15.11 Uhr ein farbenprächtiges und lustiges Narrenspektakel. Unter dem Motto „Bei St. Jodok werden Märchen wahr, darum feiert die fröhliche Narrenschar“ werden verschiedenen Gruppen der Pfarrei mit Tänzen, Büttreden und viel Musik für Unterhaltung sorgen. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Programmbeginn. Die Pfarrei hat sich in die-

sem Jahr für Familien etwas Besonderes einfallen lassen. Wer zwei Eintrittskarten für Erwachsene kauft, erhält eine Kinderkarte kostenlos.

Der Vorverkauf beginnt am 18. Januar bei Merkur Wash & Shop im Pionierweg 11, Telefon 72489. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13.30 Uhr.

Sonntagstreff in St. Laurentius

Am So., 17. Jan., lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels, zum Sonntagstreff ins Gemeindehaus ein. Nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr gibt es wieder die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken beieinander zu sitzen, sich auszutauschen, die Gemeinschaft zu pflegen. Im Rahmen dieses Sonntagstreffs wollen wir auch unsere langjährige Mesnerin, Erna Behm, in ihren wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Herzliche Einladung.



Seelsorgeeinheit
Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Samstag, 16. Januar

17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 18. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 19. Januar

10 Uhr heilige Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

20 Uhr Kennenlernabend der Erstkommunioneltern

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 16. Januar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 17. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 20. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 16. Januar

Kollekte für das Gemeindehaus

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Sonntag, 17. Januar

Kollekte für das Gemeindehaus

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Sonntagstreff, dabei werden wir auch unsere Mesnerin Erna Behm verabschieden

Montag, 18. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 19. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

20 Uhr Kennenlernabend der Erstkommunioneltern

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 17. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier unter beiderlei Gestalten

Donnerstag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn

Freitag, 15. Januar

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit



9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

Sonntag, 17. Januar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Clara Struck

15 Uhr Andacht

Dienstag, 19. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 20. Januar

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 16. Januar

17 Uhr Wort-Gottes-Feier, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Narrenmesse anlässlich des 22-jährigen Jubiläums der Niederbühler Narrenzunft/Feuerteufel 1993, Niederbühl

11 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, Taferinnerungsgottesdienst für alle Kommunionfamilien der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, mitgestaltet durch das Familiengottesdienstteam, Muggensturm

Montag, 18. Januar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 19. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf und Muggensturm

Mittwoch, 20. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl und Bischweier

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

Lourdeswallfahrt

Vom 4. bis 11. September findet eine Lourdeswallfahrt mit Pfarrer Martin Sauer statt. Auskünfte und Anmeldung beim kath. Pfarramt Muggensturm, Telefon 07222 53169, bzw. bei Pfr. Martin Sauer, Telefon 07222 159178.

Das Reiseprospekt mit Anmeldeformular ist in den Pfarrbüros unserer Kirchengemeinde erhältlich und liegt in unseren Kirchen aus.

Einladung zum

Patrozinium in Kuppenheim

Die kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal lädt am So., 24. Jan., um 10.30

Uhr zur Feier ihres Patrozinium ein. An diesem Tag werden wir auch unsere Gemeindereferentin Maria Schneider und die ehemaligen Pfarrgemeinderäte verabschieden.

Nach der Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores zu Ehren des Hl. Sebastian, unserem Kirchenpatron, findet ein Stehempfang im St.-Sebastian-Haus statt.

Im Rahmen dieses Empfangs bietet sich die Gelegenheit sich persönlich von Maria Schneider zu verabschieden. Es ist eine lieb gewordenen Tradition das Patrozinium unserer Pfarrgemeinde mit einer musikalischen Soiree um 18 Uhr in der Pfarrkirche ausklingen zu lassen.

Es musizieren Cornelia Jeckel (Sopran) und Michael Heizmann (E-Piano). Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen dem Bau unserer neuen Orgel zugute.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 15. Januar

Keine Messe

Sonntag, 17. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 17. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 17. Januar

10.30 Uhr Wortgottesfeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 16. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Proben/Termine

Montag, 18. Januar

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau, anschließend Hock

Dienstag, 19. Januar

18.30 Uhr Probe half past six singers, Johannesgemeinde

Mittwoch, 20. Januar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau

markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 17. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Leiterin der Kindertageseinrichtung Jahnstraße, Regina Eisele, in ihren Dienst, Pfrin. Lamm-Gielnik

Mittwoch, 20. Januar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johanneskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels

Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 15. Januar

18 Uhr 2. Konfiblock

Samstag, 16. Januar

9 Uhr Fortsetzung 2. Konfiblock

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer)

Montag, 18. Januar

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 19. Januar

14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 20. Januar

15 Uhr Konfirmandenunterricht

20 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau

lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Sonntag, 17. Januar

Kirche Ottenau:

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkirche Hörden:

Kein Gottesdienst



Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 15. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 17. Januar

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

Montag, 18. Januar

15 Uhr Frauenkreis, Altes Rathaus

Mittwoch, 20. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Bernbach

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 14. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Jehova liegt viel an echter Reue. Bibellesen: 2. Chronika 20 bis 24. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Verzeihen ist wichtig.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach", Thema: "Hanna: Sie schüttete in zwei außergewöhnlichen Gebeten ihr Herz aus."

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Jehova ist der Gott der Liebe.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 17. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 15. Januar

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon 985557)

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St.-Jakobs-Kirche, Gernsbach, anschließend Neujahrsempfang im Karl-Barth-Haus, Gernsbach

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Mittwoch, 20. Januar

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 21. Januar

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 16. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 17. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 21. Januar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Bitte beachten

Annahmeschluss für Vereinsnachrichten ist Montag, 12 Uhr!

Vereine

GroKaGe Gaggenau

"Zustände wie im alten Rom"

So lautet das diesjährige Motto der drei Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 22. Jan., Sa., 23. Jan., 19.11 Uhr, und So., 24. Jan., 17.31 Uhr, die in der Jahn-halle stattfinden.

Der Präsident der Groke Christoph Oesterle, und Vorsitzender Hans-Wolfgang Paulusch stellten im Rahmen eines Pressegesprächs den aktuellen Narrenorden vor. Es ist ein gelungenes Relikt närrischen Brauchtums. Auf der rechten Seite zeigt er einen Lorbeer umkränzten, zufriedenen Oberbürgermeister, der gut gelaunt seinem Volk zuprotestet. In der Ordensmitte erfreut sich eine Dame im Bade. "Es ist eine Anspielung auf den im Rotherma ab- und wieder angeschafften Damensaunag", erklärt Oesterle. Im Hintergrund symbolisiert das Kolosseum in Rom die Bauten der Stadt, die immer monumentaler geraten. Der auf der linken Seite vor dem Monument stehende, etwas gebeutelt dreinsehende römische Soldat versinnbildlicht den Gaggenauer Bürger. Über allem schwebt der Uhu, der das bunte Treiben in der Stadt beobachtet. Mitbeteiligt an dem Ausflug in die Antike sind über 200 Akteure, die sich mit ihren Darbietungen zum Teil an das Sitzungsmotto anlehnen. Die Sitzungsbesucher können sich auf eine bunte und karnevalistische Show freuen. "Leider mussten wir durch den Neujahrsempfang der Stadt unsere Sitzungstermine verschieben. Viele der mit uns befreundeten Gruppen und Freunde können deshalb nicht zu uns kommen, weil sie eigene Verpflichtungen haben", bedauert Vorsitzender Paulusch. Aber 2017 werden die Fremdensitzungen wieder im gewohnten Rhythmus stattfinden und zwar vom 3. bis 5. Februar 2017, so Vorsitzender Paulusch.

Am 4. Februar, dem schmutzigen Donnerstag, sind dann alle Narren aufgefordert, beim närrischen Treiben der GroKaGe in den Lokalen rund um den Marktplatz mitzumachen. Um 10.15 Uhr werden bereits die Kindergartenkinder erwartet. Um 16 Uhr findet wieder eine Kinderfaschingsparty vor dem Rathaussturm auf dem Marktplatz statt. Die Narrengruppen treffen sich um 16 Uhr bei der Sparkasse zum Sturm auf das Rathaus, Abmarsch ist um 17.11 Uhr. Die närrische Rathaussetzung steigt am Rosenmontag um 10.31 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Die Narren treffen sich hierzu um 9.11 Uhr in der Volksbank Gaggenau. Für die Frem-

densitzungen sind noch Karten bei Schuhball Gaggenau, Telefon 1345, für alle Tage erhältlich oder können unter www.groka-ge-gaggenau.de bestellt werden.



*Jahresorden 2016 der GroKaGe Gaggenau.
Foto: privat*

Haus und Grund

Wir ziehen um!

Ab Mo., 18. Jan., erreichen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen am Salmenplatz, Gottlieb-Klump-Str. 16, in Gernsbach.

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., und Fr. von 10 bis 12.30 Uhr
Di., Do. von 16 bis 18.30 Uhr.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Do., 14. Jan., 20 Uhr, Traischbachhalle, Bezirkspokalspiel gegen ASV Ottenhöfen. Die 1. Frauenmannschaft spielt unter der Woche ihr Bezirkspokalspiel gegen ASV Ottenhöfen in der Traischbachsalthalle Gaggenau. Die Panthers wollen dieses Match zur weiteren Vorbereitung auf die Rückrunde in der Landesliga nutzen. Die Mannschaft lädt hierzu alle Handballfans recht herzlich ein.

B-Mädchen Südbadenliga: HBL Heitersheim - Panthers 16:28. Am vergangenen Wochenende erspielten die B-Mädchen einen weiteren 16:28-Auswärtssieg in Heitersheim. Nachdem die Gastgeberinnen mit 1:0 in Führung gingen, übernahmen die Panthers die Führung zum 1:2 und bauten diese mit schönen Spielzügen auf 1:8 aus. Dies war der Grundstock für den Auswärtssieg. In die Halbzeitpause gingen die Panthers dann mit 9 Toren Vorsprung. Nach der Halbzeitpause erhöhten die Mädchen kontinuierlich ihr Torekonto über 10:20, 12:25 bis zum Endstand von 16:28. Mit diesem Sieg konnte der Anschluss ans Mittelfeld hergestellt werden. Tore: N. Grüber 4, L. Siegel 6, St.

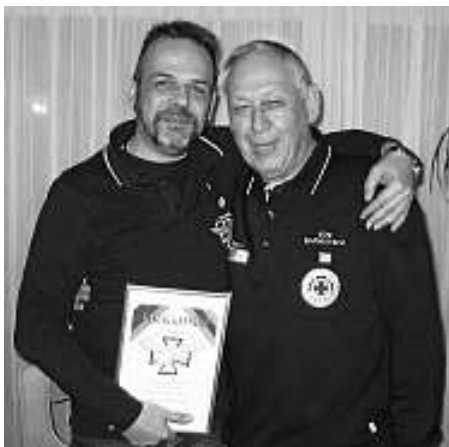
Elies 9, S. Maier 3, V. Ebert 4, H. Stößer 2
Am Sa., 17. Jan., 16 Uhr, gastieren die Panthers bei der SG Kappelwindeck/Steinbach in der Südbadische Sportschule Steinbach Halle 2. Ein Gegner in Augenhöhe gegen den die Mannschaft von Trainer Dirk Ebert und Niklas Sängler weitere Punkte einspielen will. Weitere Infos unter: www.panthers-gaggenau.de

Schießleistungsgruppe Baden



Gut besuchte Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am Samstagabend im Schützenhaus statt. Präsident Georg Nimesheim gab einen Rückblick 2015. Von der SLG wurden 40 Schießtermine wahrgenommen bei den Deutschen-, Landes-, Verbands- und IGOR-Wettkämpfen. Mit acht Meistertiteln und weiteren Top-10-Platzierungen zählt die SLG zu den erfolgreichsten Vereinen. Georg Nimesheim 2-mal, Curt Schweizer 2-mal, Andreas Terhaag 1-mal sowie 3-mal Mannschaftsmeister in Kurz- und Langwaffen. Der Kassenbericht von Schatzmeister Julian Streiling zeigte ein deutliches Plus. Und so konnten die Revisoren Thomas Stößer und Alexander Lucke für die Entlastung der Kasse und des Vorstandes plädieren. Die Mitglieder bestätigten das auch einstimmig. Vizepräsident Peter Fritz und Sportwart Peter Koke zeichneten die erfolgreichsten Schützen mit den Leistungsabzeichen aus. Aufgrund seiner konstanten Leistungen erhielt Peter Deck die Auszeichnung "Aufsteiger des Jahres". Die bedeutenste Ehrung der SLG Baden ist die Verleihung des Ehrenzeichens. In seiner Laudatio stellte Präsident Georg Nimesheim das besondere Engagement und den zähen Willen von Andreas Terhaag heraus, der damit Vorbild für andere ist.



Der Träger des 13. Ehrenzeichens Andreas Terhaag mit Präsident Georg Nimesheim.
Foto: privat



Werner Knöllner, Gerhard Wunder und Rudi Horsch vom Ski-Club Gaggenau werden im Beisein des Bürgermeisters von Annemasse (rechts im Bild) geehrt.
Foto: privat

Ski-Club Gaggenau



Im Rahmen des 70. Geburtstags des Ski-Clubs Annemasse (CSO) geehrt

Auf Einladung des Club Sportif Ouvrier Annemassien Ski (CSO) waren Werner Knöllner, Präsident des Ski-Clubs Gaggenau sowie sein Vorgänger, Gerhard Wunder, und Vereinsmitglied Rudi Horsch in Annemasse und nahmen an den Feierlichkeiten anlässlich des 70. Geburtstags des CSO teil. Dem Festakt im Martin-Luther-King-Saal ging ein Empfang mit Ehrungen für langjähriges Wirken auf sportlicher Ebene innerhalb der Städtepartnerschaft voraus. Im Beisein des Bürgermeisters der französischen Partnerstadt, Christian Dupessey, überreichte Jean-Pierre Déturche, amtierender CSO-Präsident, den drei Gaggenauern je ein Glasoval mit Gravur. Für ihr hohes Engagement im Rahmen der Jumelage wurden Rudi Horsch und Gerhard Wunder, der seit 1998 auch Ehrenmitglied des CSO ist, vor fünf Jahren die Ehrenbürgerschaft von Annemasse verliehen.

Bad Rotenfelser Fasent

Die Fasent geht los!

Die Fastnacht in Bad Rotenfels zeigt sich mit abwechslungsreichem Programm. Auch in Bad Rotenfels hat die Fasentzeit begonnen. Dieses Jahr müssen sich die Narren sputen, denn am 10. Februar ist schon wieder Aschermittwoch und die Fasent hat ein kurzes Gastspiel. Am Sa., 16. Jan., werden die bunten „Fähnle“ entlang der Umzugsstrecke von den Rotenfelser Fasentgruppen mithilfe der Bevölkerung aufgehängt und der Narren-

baum geholt.

Am Sa., 23. Jan., laden die „Rotenfelser Klaubube“ zum närrischen Abend in die Festhalle ein.

Am So., 31. Jan., haben die Kinder bei der Kinderfasnacht das Sagen! Die Pfadfinder laden alle Kinder ab 14.30 Uhr in den katholischen Gemeindesaal ein. „Brotsack Helau!“ Die kleinen Narren kommen in Schwung und sorgen für Stimmung mit bunten und ausgefallenen Kostümen, wunderschön geschminkten Gesichtern und vor allem jede Menge Spaß! Die Kinderfasnacht gehört mit zu den Höhepunkten der Narrenzeit in Bad Rotenfels. Bei der Rentnerfasent am Mi., 3. Febr., im Gemeindehaus St. Laurentius erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Sketchen, Büttreden und Tänzen.

Im närrischen Kalender von Bad Rotenfels steht zudem am Mi., 3. Febr., zum Auftakt der "heißen Phase" das Narrenbaum stellen um 19 Uhr. Die Rotenfelser Fasnachtgruppen ziehen den fasnachtlich geschmückten Narrenbaum in einem kleinen Umzug, begleitet vom Spielmannszug Bad Rotenfels, von der Alten Schule zum Alten Rathaus, wo traditionell der Narrenbaum mittels Muskelkraft gestellt und die Rotenfelser Revolution verkündet wird.

Für Musik und das leibliche Wohl wird durch die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels auf dem Rathausplatz bestens gesorgt sein.

Am schmutzigen Donnerstag ziehen die kleinen Narren aus den beiden Kindergärten durch den Ort.

Zum Höhepunkt der Rotenfelser Fasent laden die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels am Fasentsamstag, 6. Febr., ein. Traditionell startet am um 14.11 Uhr der große Umzug durch die Straßen von Bad Rotenfels, zu dem sich auch dieses Jahr wieder über 2.000 Teilnehmer aus ganz Süddeutschland angekündigt haben.

Nach dem Umzug ist in und um die Festhalle sowie den Straßen von Bad Rotenfels närrisches Treiben angesagt.

Am Mo., 8. Febr., trifft man sich im Gasthaus "Salmen" zum Rosenmontagsball, ehe am Fasentdienstag, 9. Febr., ab 20 Uhr die "Laurentia" vor dem Alten Rathaus verbrannt wird und die Fasentzeit sich dem Ende neigt.

Am Rosenmontag und Fasentdienstag ist zudem das traditionelle Häuserschlemmbeln der verschiedenen Gruppierungen angesagt.

Alle Termine, vor allem aber etliche Anekdoten sowie wahre und kaum fassbare Geschichten rund um den Ort, stehen wieder in der diesjährigen Ausgabe der Fasentzeitung „Der Brotsack“, die ab der kommenden Woche in den Rotenfelder Geschäften ausliegen wird. Darin werden auch nochmals die einzelnen Veranstaltungen vorgestellt.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugend-Ergebnisse

Die D-Jugend qualifizierte sich bei der Hallenbezirksmeisterschaft in Kuppenheim mit einem zweiten Platz für die 2. Zwischenrunde. Beim Hallenturnier in Plittersdorf verlor die D-Jugend das Spiel am Platz 3 mit 3:1 Toren gegen Iffezheim. Die D2 erreichte beim Sparkassen-Cup in Ötigheim einen guten 5. Platz.

Menschen für St. Laurentius

Rom-Reise im April

Durch ein bedauerliches Versehen wurde bei der Information über die im heiligen Jahr geplante Reise in die ewige Stadt Rom das Reisedatum vergessen. Die 8-tägige Reise, die vom Verein „Menschen für St. Laurentius“ angeboten wird, findet in der Zeit vom 12. bis 19. April statt. Die Teilnehmer starten in Gaggenau mit dem Omnibus und fliegen von Söllingen nach Rom, so dass sie noch am selben Tag Rom erleben können. Neben dem attraktiven Besichtigungsprogramm stehen im Mittelpunkt die Generalaudienz beim Papst und der Empfang der Reisegruppe bei der deutschen Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, außerdem ist auch der Besuch von Gottesdiensten geplant. Neben dem christlichen Rom steht aber auch das antike Rom auf dem Reiseprogramm, wie zum Beispiel Kolosseum, Forum Romanum, Pantheon, Engelsburg und vieles mehr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können die Anmeldungen nur entsprechend dem Eingang berück-

sichtigt werden. Anmeldungen können vorgenommen werden im Pfarrbüro St. Laurentius in Bad Rotenfels, Murgtalstraße 21, Telefon 1344, und bei Heinz Goll, Karlstraße 8 a, Telefon 3129.

Schützenverein Bad Rotenfels



Spannung beim Neujahrsschießen

Beim traditionellen Neujahrsschießen konnte der Schützenverein Bad Rotenfels mit 16 Teilnehmern eine sehr gute Teilnahme am Wettkampf verzeichnen. Hierbei wird ohne Schießbekleidung und Riemen mit einem KK-Gewehr aus einer Distanz von 50 Meter auf eine Neujahrsscheibe geschossen. Dabei blieb es bis zur letzten Sekunde spannend. Mit dem letzten Schuss schaffte Torsten Höink eine glatte 10 und wurde somit Neujahrskönig 2016. Bei der anschließenden Siegerehrung, wurde unter donnernden dreifach "Gut Schuss" die Schützenscheiben durch Schießleiter Werner Merz überreicht.



Torsten Höink ist Neujahrskönig 2016 des Schützenvereins Bad Rotenfels. Foto: privat

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Abteilungsversammlung

Die Turnabteilung des TB Bad Rotenfels lädt alle Mitarbeiter und Mitglieder, bzw. deren gesetzlichen Vertreter aus den Bereichen Kinder- und Jugendturnen, Geräteturnen sowie Psychomotorik zur Abteilungsversammlung am Mo., 1. Febr., um 20 Uhr in das Sitzungszimmer der Vereinsturnhalle des TBR ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Bericht des Abteilungsleiters, 2. Berichte der Fachbereichsleiter; 3. Vorstellung und Bestätigung der neuen Struktur; 4. Neuwahl des Abteilungsleiters; 5. Neu-

wahl des stellvertretenden Abteilungsleiters; 6. Anträge; 7. Informationen und Verschiedenes.

Anträge bitte schriftlich bis Do., 28. Jan., an die Geschäftsstelle des TBR, Ilka Robl, Langackerweg 9, 76571 Gaggenau

FV Hörden



Preisskat-Gewinner ermittelt

Seinen bereits traditionellen Preisskat veranstaltete der FV Hörden (FVH) am Dreikönigstag im Clubheim. Skatfreunde aus dem ganzen Murgtal fanden erneut den Weg ins Flößerdorf, sodass der FVH mit der Resonanz sehr zufrieden sein konnte. Wie gewohnt wurde der Turniersieger über drei Spielrunden hinweg ermittelt, wobei die neun Punktbesten in der letzten Runde gegeneinander ausgelost wurden. Es war ein weitgehend offener Turnierverlauf, da die Chancen auch im letzten Durchgang noch ziemlich verteilt waren.

Schlussendlich setzte sich Gerhard Kraft (2.658 Punkte) aus Michelbach hauchdünn vor Peter Wagner (2.637 Punkte) aus Gaggenau und Jörg Eisele (2.583 Punkte) durch. Alle drei Routiniers sind schon langjährige Turnierbesucher beim FVH, wobei der Sieger übrigens Mitglied im internationalen Skatschiedsgericht ist.

Erfolgreichste Dame wurde Ilse Haas (10. Rang) vor Kristina Eifler. Als beste Turnierteilnehmer aus dem Flößerdorf kamen Rolf Weber (11. Rang) und Günter Weber (17. Rang) noch in die Preisränge. Gute Platzierungen im erweiterten Mittelfeld erreichten desweiteren Thomas Bastian und Kurt Rahner.

Die Turnierleitung um Gerd Ruh, Wolfgang Ress, Norbert Frühe und Stefan Ruh hatte wieder exzellent gearbeitet, denn bereits wenige Minuten nach Spielschluss stand das Endergebnis fest und man konnte zur Siegerehrung schreiten. Auf die Turnierteilnehmer warteten wie gewohnt wieder sehr attraktive Preise. Wiederum konnten auch Sonderpreise für die jeweils Punktbesten der Einzelrunden vergeben werden (Richard Dehmer, Rolf Weber und Peter Haich).

Voll des Lobes waren alle Turnierteilnehmer über die problemlose und professionelle Turnierabwicklung seitens des FVH, ein Novum ist sicherlich die Präsentation der Ergebnisse und der Siegerehrung mittels Beamer und Großleinwand. Es war die mittlerweile 23. Veranstaltung dieser Art im FVH-Clubheim und alle Beteiligten sowohl Gäste wie Veranstalter, zeigten sich höchst zufrieden über den Verlauf.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Höchstleistungen bei der närrischen Olympiade

Mit drei ausverkauften Fastnachtssitzungen in der Flößerhalle startete die Narrenzunft Schmalzloch Hörden in die heiße Phase der Fastnacht. Unter dem Motto: „Närrische Olympiade“ präsentierten über 200 Aktive eine närrische, jugendliche und frische Show mit zahlreichen Höchst- und Bestleistungen. Dabei verdeutlichte die moderne Präsentation und der Einsatz neuer Medientechnik in der Halle, dass sich die Fasent in Hörden ständig weiterentwickelt. Mit Programmpunkten wie der „Gurk von der Murg“, dem bayrischen Integrationskurs, dem Rotenfelder Nar-Rotherma und dem neu eingeführten Fasentführerschein wurden vielfältige Themen witzig aufbereitet. „Auf zum Bierathlon“ hieß es bei den „Durschdigen Fiddel“, die in diesem Jahr ihr 22-Bühnenjubiläum feiern. Spitzenklasse für sich waren auch wieder die Marsch- und Showtänze der Garden, wobei auch das Männerballett „Die Majas“ in atemberaubenden Tempo über die Bühne wirbelte und in das antike und moderne Griechenland entführte. Darüber hinaus feierten die Fürigen Barthel ihr 40-jähriges Jubiläum. Musikalisch umrahmt wurde die närrischen Spitzenshow durch die Hördener Schulhausband und dem Fanfarenzug Hördelsteiner Herolde.



Die Garde feierte die Olympiastadt London.



Volltreffer Schlabbedengler.



Witzig-spritziger Aufguss im Nar-Rotherma.



Die Flößer spräsentierten den bayrischen Integrationskurs. Fotos: privat



Das Schmalzlocher närrische Dreigestirn.

Fasnetverein - Die Schäger

Einladung zur närrischen Traumreise

Der Sandmann wartet am So., 24. Jan., in der Wiesentalhalle Michelbach auf alle großen und kleinen Schlafmützen um sie ganz getreu dem Motto "traumhaft närrisch" in eine spannende Traumwelt zu schicken. Einlass ist um 13.31 Uhr. Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Herzliche Einladung an alle Kinder.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Bäume schneiden für alle

Der OGV-Michelbach bietet in Zusammenarbeit mit Kreisfachberaterin Hannelore Dütsch-Weiß ein Obstbauschneidkurs für alle Interessierte, Neueinsteiger und alte Hasen an. Der Kurs ist nicht nur für OGV-Mitglieder!

Kreisfachberaterin Hannelore Dütsch-Weiß unterweist in Grundlagen und Besonderheiten beim obstbaulichen Schnitt. Vorgesehen ist, dass die Teilnehmer nicht nur zuschauen sondern selbst tätig werden und so die erlernte Theorie am Praxistag auch gleich umsetzen können.

Der Kurs dauert 1,5 Tage und ist untergliedert in einen theoretischen Teil (Abendveranstaltung) und einen praktischen Teil (Ganztagesveranstaltung). Der theoretische Teil findet am Mi., 17. Febr., in Michelbach statt. Beginn ist um 19 Uhr und dauert ungefähr bis 21.30 Uhr.

Der praktische Teil findet am Sa., 20. Febr., in Michelbach statt. Beginn ist um 9 Uhr und dauert ungefähr bis 16 Uhr.

In der Kursgebühr ist auch ein Vesper für die Ganztagesveranstaltung enthalten. Teilnahme nur mit Anmeldung unter achim.bittmann@gmail.com oder Telefon 987126.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Spvgg Ottenau gewinnt die 29. Murgtalmeisterschaft

Bei den Murgtalmeisterschaften in der Jakob-Scheuring-Halle besiegte die Spvgg im Finale den Vorjahressieger FC Obertsrot mit 4:1. Die Mannschaft hat sich somit für den BT-Mittelbaden-Cup qualifiziert. Dieser wird am So., 31. Jan., in der Traischbachhalle in Gaggenau vom FV Bad Rotenfels ausgerichtet. Im Spiel um den dritten Platz siegte der VFB Gaggenau nach Neunmeterschießen gegen den TSV

Loffenau. Bereits vor einer Woche, beim Murgtal-Cup siegte die Spvgg Ottenau. Im Neunmeterschießen war dabei der SV Forbach mit 7:4 bezwungen worden. Mit zwei Turniersiegen im Rücken hat sich der Bezirksligist nun bestens für den Mittelbaden-Cup empfohlen. Es war ein gelungenes Fußballwochenende für den SV Michelbach. Am Samstag richtete der Verein das Hallenfußballturnier für 250 Behindertensportler aus, tags darauf dann an selber Stelle das Qualiturnier für den BT-Mittelbadencup. Unterm Strich war der Sieg der Ottenauer gegen den Vorjahressieger aus Obertsrot eine klare Sache. Zu viele Chancen ließen die Obertsroter ungenutzt. Mit einem Schuss fast von der Mittellinie hatte SVO-Torwart P. Ebler seine Mannschaft in Führung gebracht. Zwar konnte F. Schiel ausgleichen, letztlich sorgten aber K. Walter, C. Mrkaljevic und C. Rüscher für den standesgemäßen Sieg des Bezirksligisten gegen die Kreisliga-A-Mannschaft aus Obertsrot. Neben dem Turniersieg durfte sich P. Ebler über den Titel des besten Torhüters an diesem Sonntag freuen - bemerkenswert, weil Ebler üblicherweise als Stürmer unterwegs ist. Bester Spieler war F. Schiel vom FC Obertsrot. Mit 13 Toren wurde R. Seeger (TSV Loffenau) Torschützenkönig des Turniers. Nach dem Spiel um den dritten Platz durften sich die Spieler des VFB Gaggenau bei P. Lais bedanken, der nicht nur Treffer beisteuerte, sondern auch durch umsichtiges Spiel überzeugte. Nach dem Unentschieden bei Spielende setzte sich der VFB glücklich im Neunmeterschießen durch. Elf Mannschaften aus dem Murgtal und die Gastmannschaft des TuS Grefen spielten ab dem Vormittag in drei Gruppen um den Sieg. Auf dem fünften Platz fand sich am Ende der FV Hörden wieder, Sechster wurde Türkiyemspor Selbach. Das insgesamt faire Turnier hatte mit B. Blessing, D. Herm und M. Schmitt drei versierte Turnierleiter. Als Schiedsrichter fungierten an diesem Sonntag C. Meßmer, S. Lein, L. Zielbauer und M. Brudek. Aktuelle Infos unter: www.sportvereinmichelbach.de

Gesangverein Eintracht Oberweiler

Jahreshauptversammlung

Am So., 31. Jan., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweiler statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Ehrungen; 11. Wünsche

und Anträge

Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 28. Jan., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, 76571 Gaggenau oder per E-Mail: kraft.angelika@gmx.de, eingereicht werden.

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Abwechslungsreiche Familienfeier

Der kath. Kirchenchor St. Jodok hatte seine Mitglieder und Freunde zur traditionellen Familienfeier mit Jahresrückblick, Statistiken und einigen Überraschungen eingeladen. Mit weihnachtlichen Weisen begrüßte der Chor unter seinem neuen Dirigenten, Professor Kloppenburg, seine Gäste. Die 1. Vorsitzende Annemarie Hirth hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem „Neuen“, der am 4. Januar seine erste Chorprobe absolvierte. Seine humorige Art und sein exaktes Dirigat kamen beim Chor bestens an. In ihrem Jahresrückblick zog Annemarie Hirth Bilanz über die zahlreichen Aktivitäten und Verpflichtungen des Chores im zurückliegenden Kirchenjahr. Ein besonderer Höhepunkt waren das Patroziniumsfest und das 140-jährige Bestehen des Chores, das in einem Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang im Gemeindehaus entsprechend gewürdigt wurde. Der Chor umrahmte den Festgottesdienst mit der Reinberger-Messe, Opus 151 unter seiner Dirigentin Chie Bopp-Honda. Weitere Verpflichtungen des Chores waren bei den Kirchenfesten wie Weihnachten 2014 (Pastoralmesse v. Ignaz Reimann) Ostern (Bruckner-Messe), Pfingsten, Fronleichnam etc. sowie Auftritte bei Senioren-Nachmittagen, der Pfarrfasnacht und anderen weltlichen Events. Hirth dankte allen Chormitgliedern, Helfern und Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Kirchenjahr. Leider mussten wir von unserem Chormitglied Ernst Kamm Abschied nehmen, der am 27.12.14 völlig überraschend verstarb. Kassiererin Eva Strauss begann ihren Kassenbericht mit einem kleinen, besinnlichen Gedicht um anschließend über einen guten Verlauf der Ein- und Ausgaben berichten zu können, der mit einem kleinen Gewinn für die Kasse abgeschlossen werden konnte. Es wird ihr letzter Kassenbericht sein, da sie nicht mehr kandidieren wird. Als Nachfolger hat sich Wolfgang Hirth, bereiterklärt, die Kassengeschäfte weiterzuführen. Eva Strauss erfuhr großes Lob für ihre präzise und einwandfreie Kassenführung, was auch von den Kassenprüfern bestätigt werden konnte. Anschließend ergriff der neue Dirigent, Prof. Kloppenburg das Wort.



Die Geehrten des Kirchenchores St. Jodok Ottenau.

Foto: privat

Er freut sich auf seine neue Aufgabe als Chorleiter in St. Jodok. Die scheidende bisherige Chorleiterin Chie Bopp-Honda dankte dem Chor für die gute Zusammenarbeit.

Es folgten Ehrungen verdienster und langjähriger Chormitglieder. Folgende Sänger/-innen erhielten für ihre Treue und langjährige Verbundenheit zur Musica Sacra. Geehrt wurden für 50 Jahre aktives Singen im Chor: Karl Lang und Josef Kunitzki; für 40 Jahre Rita Kraft, Daniela Moog-Schweyda; für 25 Jahre: Marianne Spissinger; für 10 Jahre: Birgit Pfistner. Die Ehrungen wurden von Pfarrer Weil und der 1. Vorsitzenden vorgenommen. Chormitglied H. Jäschke erfreute die Geehrten mit einem Ständchen am Flügel von W.A. Mozart: „Adigo“ aus der B-Dur-Sonate, KV. 570. Laut Hirth's statistischen Erhebungen besteht der Chor aus insgesamt 41 Sängerinnen und Sängern, wovon im Schnitt 80 % anwesend waren. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 43 Chorproben abgehalten. Der Chor nahm 19 Auftritte wahr, wovon 13 kirchlicher

und sechs weltlicher Art waren. Elsbeth Friedmann, Helmut Jäschke, Beatrix und Claus Schnurr, Marianne Spissinger wurden für fleißigen Probenbesuch ausgezeichnet. Chormitglied Gerlinde Pöschl glänzte mit einem lustigen Schwank über die „Vertreibung aus dem Paradies“, verkleidet als typischer Franzose und vorgetragen in perfektem „Französisch-Deutsch“. Eine verblüffende Zaubershow präsentierte Magier „Manfredo“ aus Bad Rotenfels.

Musikverein Harmonie Ottenau

Ehrung verdienster Musiker

Im Rahmen der gemeinschaftlichen Weihnachtsfeier der Sängervereinigung und des Musikvereins Ottenau wurden auch Ehrungen von verdienten Musikern vom Vizepräsidenten des Mittelbadischen Blasmusikverband Alfons Ruf vorgenommen.

Ausgezeichnet mit der großen goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Aktivität wurde

Alfons Fortenbacher. Udo Merkel erhielt die goldene Ehrennadel für 40 Jahre und Nicole Hürst sowie Dirk Beuchert für 25 Jahre die silberne Ehrennadel.

Für besondere Leistungen wurden vom Verein Lisa Krieg und Mark Bernecker die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt hatten ausgezeichnet. Des weiteren Florian Zehner, der mit Bravour an der BDB Musikakademie in Stautzen das Gold-Abzeichen am Schlagzeug erlangte.

Überrascht wurde Jürgen Schmidt von seiner Ehrung für über 10 Jahre als Vorstand des Vereins.

Bei der Sängervereinigung erhielten Alois Kraft und Herbert Pfistner für 65 Jahre aktiv als Sänger eine Ehrung.

Schachclub Ottenau



Verein ehrt seine Meister

Mit einer Winterfeier für die Mitglieder startete der Schachclub ins neue Jahr. Traditionell wurden in diesem Rahmen die Vereins- und Jugendvereinsmeister geehrt. Der Vorsitzende Raphael Merz ging auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Die Ottenauer beteiligten sich an zahlreichen Turnieren im südwestdeutschen Raum. Beim Ferienspaß-Programm der Stadt warb man um Nachwuchs. Der Busausflug in die Tropfsteinhöhle Eberstadt und an den Neckar sei im Sommer ein voller Erfolg gewesen. Im Spielbetrieb stehen zwei Mannschaften: **Ottenau I** schlägt sich in der Bezirksliga ganz wacker und hat wichtige Siege und Unentschieden erkämpft. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung für **Ottenau II**. Das Achterteam - bestehend aus erfahrenen Stammspielern und aufstrebenden Nachwuchskräften - schlägt sich wacker und kann möglicherweise den Klassenerhalt bald sichern.

Der Stadt Gaggenau zollte Merz großes Lob für die gelungene Renovierung des Vereinsraums im Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau.

Der zweite Vorsitzende Ernst Koch hatte die Höhepunkte des Jahres in Bilder gepackt und ließ sie in einer Präsentation Revue passieren. Jugendvereinsmeister 2015 wurde Daniel Schmitt vor Kevin Steiner und Silas Matz. Blitzmeister in der **Gruppe A** wurde im vergangenen Jahr Kevin Steiner, der auch die Tandemmeisterschaft gewann. In der **Gruppe B** setzte sich als Blitzmeister Raphael Merz durch. In der **Samstagsgruppe** (Einsteiger) wurde ebenfalls ein Turnier gespielt. Dort siegte Konstantin Masche vor Alexander Schonert und Claudio Wäldele.



Die Geehrten des Musikvereins Ottenau.

Foto: privat



Die Vereins- und Jugendvereinsmeister 2015: Alexander Schonert, Raphael Merz, Daniel Schmitt und Claudio Wäldele.
Foto: privat

Neuer Anfängerkurs

Es beginnt wieder ein neuer Kurs für Anfänger und Einsteiger. Erster Termin ist Sa., 16. Jan., von 10.30 bis 11.30 Uhr im Alten Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Der Kurs soll immer samstagsvormittags außerhalb der Schulferien stattfinden. Geeignet ist er für Mädchen und Jungen ab acht Jahren ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Für das Trainingsheft wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Die ersten zwei bis drei Einheiten sind zum „Hineinschnuppern“ geeignet, ohne weitere Verpflichtung. Anmelden kann man sich beim ersten Vorsitzenden Raphael Merz, E-Mail raphael.merz@web.de oder vor Ort.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Saisonvorbericht

Badenliga, Herren: Die Rückrunde steht bevor und einige unserer Mannschaften haben noch viel vor. Die Erste ist mit ihrer Vorrunde in der Badenliga sehr zufrieden und hat keine Abstiegsorgen. Im neuen Jahr will man die Form bestätigen und mindestens den aktuellen 5. Tabellenrang halten. Die Besetzung bleibt bestehen, Änderungen gibt es lediglich innerhalb des Teams auf teilweise anderen Brettern. **Verbandsliga, Herren:** Die Hinrunde der 2. Mannschaft lief nicht wie geplant, weshalb man sich auf dem 9. Tabellenplatz wiederfindet. Erstes Ziel in der Rückrunde ist der Nichtabstieg, der mit einer zu erwartenden Leistungssteigerung auch realistisch scheint. **Landesliga, Herren:** Schwieriger hingegen wird es für die Dritte. Erst drei Punkte aus den

ersten zehn Spielen bedeuten den vorletzten Platz in der Landesliga. Mit Verstärkungen im vorderen Paarkreuz soll zumindest der Relegationsplatz noch erreicht werden. **Bezirksklasse, Herren:** Das Ziel unserer Mannschaft, in der Vorrunde so viele Punkte zu sammeln, dass man nicht mehr absteigen kann, wurde mit teils starken Partien und dem 3. Tabellenrang erfüllt. Das Ziel für die Rückrunde wird nun sein, sich unter den ersten drei Mannschaften zu platzieren. **Kreisklasse A, Herren:** Die Fünfte befindet sich auf dem 5. Tabellenplatz und will diesen auch halten; die Sechste ist bisher punktlos und nicht sehr hoffnungsfroh, das gesteckte Ziel des Nichtabstiegs noch zu erreichen.

Kreisklasse B, Herren: Die Siebte gerät, was den Abstieg betrifft, im Normalfall nicht mehr in Gefahr und will daher ihren derzeitigen Mittelfeldplatz sichern.

Kreisklasse D, Herren: Eng geht es in der Kreisklasse D her, wo sich die 8. Mannschaft auf einem starken 2. Tabellenplatz befindet. Es wird nicht einfach diesen zu halten. **Jugend:** Die 1. Jugendmannschaft in der Verbandsliga möchte sich nach 4:10 Punkten in der Vorrunde noch etwas steigern, ist aber nicht unzufrieden mit den bisherigen Spielen. Im Meisterschaftsrennen in der Bezirksliga der Jungen liegt die 2. Jugendmannschaft derzeit auf dem 2. Rang, einen Punkt hinter dem TV Bühl I. Hier will man in der Rückrunde noch einmal zurückschlagen. Die Dritte steht in derselben Liga im Mittelfeld; die Vierte ebenfalls in der Bezirksliga, versucht sich, vor dem Abstieg zu retten. Selbiges gilt für unser jüngstes Team in der Bezirksliga der Schüler, das bisher ein Spiel für sich entscheiden konnte.

Harmonikavereinigung Selbach

Selbacher Fasnet

Dieses Jahr haben die Selbacher Faschingsgruppen wieder ein reichhaltiges, unterhaltsames und lustiges Programm zusammengestellt, um den Besuchern bei dieser Gelegenheit die Alltagsorgen für einige Stunden vergessen zu lassen. Am Fr., 15. Jan., findet im Saal des kath. Kindergartens bei der Selbacher Kirche dieser erfolgversprechende Faschingsabend statt. Einlass 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr. Austragender Verein ist die Harmonika-Vereinigung "Glück Auf" Selbach. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die Harmonika-Freunde wünschen eine rege Beteiligung aus nah und fern, speziell auch der Selbacher Einwohner.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Selbach lädt seine Mitglieder recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 29. Jan., 19 Uhr, in der "Krone" in Selbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorsitzender; 4. Bericht Schriftführer; 5. Bericht Kassier; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kasse; 7. Fragen der Mitglieder zu den Berichten; 8. Entlastung des bisherigen 1. Vorsitzenden; 9. Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden für ein Jahr; 10. Verschiedenes. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Fr., 22. Jan., schriftlich beim 2. Vorsitzenden Dieter Fritz, Brunnenstraße 52, eingereicht werden. Neben dem Losstand gibt es einen Lichtbildvortrag über "Haus- und Balkonblumen" von der Beratungsstelle des Landkreises Rastatt. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind unsere Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Denkt an die Umwelt!

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll -
sondern zum
Altpapier